Flugpost Schweiz

Vorläufer

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8284✈	1913: Flugtag Aarau, Vorläufer 50 C. auf offizieller Karte Nr. 3 "Bazar u. Flugtag Aarau", entw. mit schwarzem Messing-Stp. "Schweiz. Flugpost Start Aarau 6.V.13" adressiert nach Rombach/AG (AK-Stp. vorderseitig), in guter Erhaltung. Attest Renggli (2001) SLH PF 5B = CHF 800. *(Photo = 169)*	I	✉	**250**	*(€ 225)*
8285✈	1913 (30. März): Vorläufer Bern auf 10 Rp. Ganzsachenkarte nach Irland, Vignette leicht nach links zentr., da an den Oberrand der Karte geklebt, Zähnung etwas gestaucht und gummibedingt etwas getönt, GS-Karte mit kl. Einriss durch bedarfsmässige Verwendung, eine sehr seltene Destination County Down in Irland mit interessantem Text. Dazu eine weitere Karte vom selben Flug mit Unterschrift von Oskar Bider (vorder- und rücks.) sowie von Charles Favre. *(Photo = 169)*	III	✉	**300**	*(€ 270)*
8286✈	1913: Vorläufer Burgdorf hellchamois plus Tellknabe 5 Rp. grün, beide sauber entw. mit Sonderstp. "1te Flugpost Burgdorf-Bern 30.III.13" in Violett auf offiz. Karte Nr. 2 'Monoplan über Schloss Burgdorf' nach Bern SBK = CHF 1'200. *(Photo = 169)*	IV	✉	**200**	*(€ 180)*
8287✈	1913: Vorläufer Burgdorf grün auf Papier hellchamois mit interessanter Zusatzfrankatur Tellknabe 5 Rp. grün im waagr. Dreiertreifen plus Sechserblock, alle sauber gest. "1te. Flugpost - 30. III. 13 - Burgdorf- Bern" in Violett, auf offiz. Karte 'Oskar Bider' SBK = CHF 1'200. *(Photo = 169)*	IV	✉	**300**	*(€ 270)*
8288✈	1913: Vorläufer Burgdorf grün auf Papier hellchamois zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün, beide sauber und übergehend gest. "1te. Flugpost - 30. III. 13 - Burgdorf- Bern" in Violett, auf offiz. Karte 'Monoplan über Burgdorf', adressiert nach Signau im Emmental. Attest Renggli (2201) SBK = CHF 1'200. *(Photo = 169)*	IVa	✉	**300**	*(€ 270)*
8289✈	1913: Vorläufer Burgdorf auf weissem Papier, zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün Type III, (bei beiden ein paar Zähne min. stockfleckig), entw. mit zwei Abschlägen des violetten Sonderstp., auf offiz. Karte vom Flugtag adressiert nach Bern SBK = CHF 1'200. *(Photo = 169)*	IVa	✉	**200**	*(€ 180)*
8290✈	1913: Vorläufer Herisau farbfr. und fein zentriertes Exemplar zusammen mit Tellknabe 3 Rp. violett und 2 Rp. hellbraun übergehend und sauber gest. "II. Schweiz Flugpost - 30. III. 13 - Herisau", auf offiz. Karte nach La Chaux-de-Fonds. Karte u.r. mit kl. Schürfstelle, sonst einwandfrei SBK = CHF 1'200. *(Photo = 169)*	V	✉	**200**	*(€ 180)*

ex 8291

ex 8292

8291✈	1913: Vorläufer Herisau farbfr. und fein zentriertes Exemplar zusammen mit Tellknabe 5 Rp. grün übergehend gest. "II. Schweiz Flugpost - 30. III. 13 - Herisau", auf offiz. Karte (kl. Fleck unterhalb der Anschrift) adressiert nach St. Gallen, dazu Vorläufer Bern auf offiz. Karte der Nationalen Flugspende, diese etwas unfrisch SBK = CHF 1'480.	V	✉	**350**	*(€ 315)*
8292✈	1913: Vorläufer Herisau, fein zentriertes Exemplar zusammen mit Helvetia 10 Rp. rot übergehend gest. "II. Schweiz Flugpost - 30. III. 13 - Herisau", auf offiz. Karte nach Belfast, Irland. Karte etwas unfrsich, in bedarfsmässiger Erhaltung, jedoch eine sehr seltene Destination SBK = CHF 1'200.	V	✉	**400**	*(€ 360)*

8293

8294

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8293✈	1913: Vorläufer Langnau farbfr. zusammen mit Tellbub 2 Rp. und 3 Rp. sauber entw. mit Zweikreisstp. "Erste Flugpost - 4. V. 13 - Langnau i.E. - Bern", auf offiz. Karte Oskar Bider mit rotem Zudruck nach Bern SLH PF7B, SBK = CHF 1'400.	VI	✉	**350**	*(€ 315)*
8294✈	1913: Vorläufer Langnau zusammen mit Helvetia 10 Rp. rot. sauber entw. mit Zweikreisstp. "Erste Flugpost - 4. V. 13 - Langnau i.E. - Bern", auf offiz. Karte Oskar Bider mit rotem Zudruck nach Samsun am Schwarzen Meer, Türkei. Eine aussergewöhnliche Destination SLH PF7B, SBK = CHF 1'400.	VI	✉	**500**	*(€ 450)*
8295✈	1913: Vorläufer Langnau zusammen mit Tellknabe 2 Rp. und 3 Rp. sauber entw. mit Zweikreisstp. "Erste Flugpost - 4. V. 13 - Langnau i.E. - Bern", auf offiz. Karte Oskar Bider mit rotem Zudruck SBK = CHF 1'400. *(Photo = 169)*	VI	✉	**300**	*(€ 270)*
8296✈	1913 (28. Sept.): Vorläufer Laufen Typ II entw. mit SStp. "Schweiz. Flugpost Laufen Solothurn" auf Fotokarte 'Aviatiker Borrer (hinten) & Redakteur Billo (vorne) im Monoplan' frankiert mit Tellknabe 5 Rp. bei Ankunft gest. "Solothurn Briefpost 28.IX.13 IX" (AStp. c), in frischer Erhaltung SLH PF.17B = CHF 3'200. *(Photo = 171)*	VII	✉	**600**	*(€ 540)*

8297

Pilot Theodor Borrer

8297✈	1913 (28. Sept.): Vorläufer Laufen Typ I entw. mit SStp. "Schweiz. Flugpost Laufen Solothurn" auf Fotokarte 'Th. Borrer mit zweipl. MONOPLAN Ponnier-Hanriot, Gnome Motor, 80 HP., Sauser Kerzen, Bosch-Magnet' zusammen mit Tellknabe 5 Rp. bei Ankunft gest. "Solothurn Briefpost 28.IX.13 IX" (AStp. a), in guter Erhaltung. Sehr seltener Beleg, Attest Vuagniaux (1982) SLH PF 17.A = CHF 5'000.	VII	✉	**1'000**	*(€ 900)*

8284 / CHF 250

8286 / CHF 200

ex 8285 / CHF 300

8287 / CHF 300

8288 / CHF 300

8289 / CHF 200

8290 / CHF 200

8295 / CHF 300

8298 / CHF 300

8299 / CHF 150

8300 / CHF 300

8301 / CHF 300

ex 8302 / CHF 200

8304 / CHF 100

8314 / CHF 200

8315 / CHF 150

ex 8317 / CHF 300

8318 / CHF 200

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8298→	1913 (27. April): Vorläufer Liestal auf OK 3 "Im Manöver" frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün, sauber entw. mit SStp. 'I.Flugpost Liestal - Rheinfelden' in Blau nach Rheinfelden. Vignette teilweise kurze Zähne sonst in guter, ansprechender Erhaltung. Attest Zumstein (2013) SLH PF.63E = CHF 1'800. *(Photo = 169)*	VIII	✉	**300**	*(€ 270)*
8299→	1913 (8. Juni): 'Erste Flug Post BIEL - BERN transportiert durch Aviatiker Bider Sonntag, 8. Juni 1913' KStp. in Blau auf offiz. Karte 'Bider vor seinem Aeroplan', frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün sauber entw. mit SStp. in Violett nach St. Imier SLH = 700 *(Photo = 169)*	PF.10.a1x	✉	**150**	*(€ 135)*
8300→	1913 (8. Juni): Flugtag Lugano, offiz. Postkarte Nr. 2 'Per la Patria' ohne Flugmarke nur mit normaler Frankatur 5 Rp., sauber entw. mit schwarzem Sonderstempel von Lugano und hinzugefügter Bläueltaxierung '25' (Rp.) für den fehlenden Flugzuschlag. Der Flugpost-Vorläufer war vorzeitig ausverkauft, für die ohne Flugmarke aufgegebenen Karten musste trotzdem der Flugzuschlag in bar entrichtet werden. Taxierte Belege sind selten. Attest Bohler (1984) SLH = CHF 1'000. *(Photo = 169)*	PF.11BX1x	✉	**300**	*(€ 270)*
8301→	1913 (8. Juni): Flugtag Lugano, offiz. Postkarte Nr. 2 'Per la Patria' ohne Flugmarke nur mit normaler Frankatur 5 Rp. entw. mit sauberem u. klaren Abschlag des Sonderstempels von Lugano in Blau, adressiert an den bekannten Flugpostsammler Ad. von Arx in Chiasso. Da die Flugpostmarke vorzeitig ausverkauft war, musste für Karten ohne Flugmarken trotzdem der Flugzuschlag von 25 Rp. in bar entrichtet werden SLH = CHF 1'500. *(Photo = 169)*	PF.11X1y	✉	**300**	*(€ 270)*
8302→	1913 (15. Juni): Flugtag Lausanne, Gruppe von vier GS-Karten zu 5 Rp., alle rücks. bedruckt "AVIATION MILITAIRE LAUSANNE Poste Aérienne", dabei geflogene Karte mit Maschinenstp. von Lausanne (14.VI.13) nach "Morges 15.VI.13-7", bzw. gest. Karte von "Morges 15.VI.13-7", beide mit sauberen KStp. in Violett, dazu eine ungebr. Karte sowie ein Karte mit 5 Rp. Zusatzfrankatur ab "Lausanne 14.VI.13 XII" nach Brüssel. *(Photo = 169)*		✉	**200**	*(€ 180)*

8303

8303	1913 (22. Juni): Flugtag Vevey - Villeneuve, offiz. Karte 'Pour la Patrie' frankiert mit Tellknabe 5 Rp. grün, bei Ankunft gest. "Villeneuve - 22. VI. 13. - 9", mit sauberem Abschlag des 'Komiteestp. Poste Aérienne Vevey' in Karminrot. Bildseitig mit leichtem braunen Fleck, rücks. mit klarem, nicht ausgebleichtem KStp., eine seltene Karte in ansprechender Erhaltung. Attest Bohler (1981) SLH PF.13A = CHF 6'500.		✉	**1'000**	*(€ 900)*
8304→	1913 (26. Juni): Flugtag Vevey - Villeneuve, Ansichtskarte Originalfotografie der Landung des Flugapparats auf dem See bei Montreux 'Montreux Aviation' mit vorder. und rücks. Frankatur Tellknabe 5 Rp. grün gest. "Vevey 26.VI.13" nach Nizza. Eine seltene Karte, geschrieben drei Tage nach dem Flugtag (22.6.) und verschickt am darauf folgenden Tag. *(Photo = 169)*		✉	**100**	*(€ 90)*
8305→	1913 (17. Aug.): Vorläufer Solothurn auf offiz. Karte 'Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre zur Abfahrt bereit" sauber gest. "Schweizer Flug-Post Solothurn-Weissenstein frankiert mit Tellknabe 5 Rp., bei Ankunft gest. "Weissenstein 17.VIII.13-7", Attest Rellstab (1977) SBK = CHF 2'800 *(Photo = 171)*	XI	✉	**700**	*(€ 630)*

8296 / CHF 600

8312 / CHF 850

8305 / CHF 700

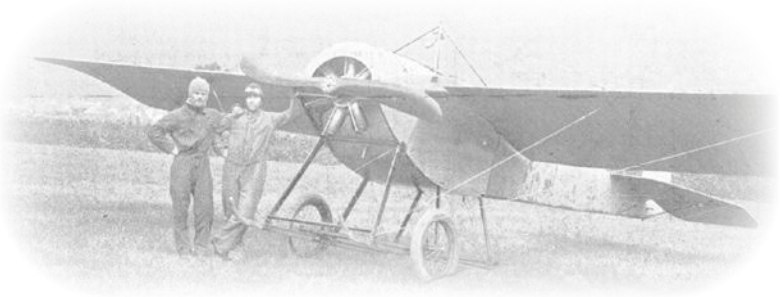
8307 / CHF 500

8316 / CHF 750

8334 / CHF 800

8340 / CHF 850

8348 / CHF 500



Pilot Theodor Borrer mit Passagier Labarre

8306

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8306✈	1913 (31. Aug.): Flugpost Grenchen-Solothurn, Vorläufer Solothurn auf offiz. Karte 'Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre Überlandflug Reims-Solothurn, Ankunft Solothurn', sauber gest. "Schweizer Flug-Post Grenchen-Soloth. 31.8.13" in violett plus Helvetia 10 Rp. ins Ausland adressiert 'Diessenhofen bei München' (ohne AStp.) Karten mit Vigentte früherer Flugtage sind selten, sign Liniger Attest Rellstab (1978) SLH PF 15.Q2 = LP.	XI	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*
8307	1913 (31. Aug.): Flugpost Grenchen-Solothurn, Vorläufer Solothurn auf offiz. Karte 'Aviatiker Borrer mit Passagier Labarre Überlandflug Reims-Solothurn, Ankunft Solothurn', sauber gest. "Schweizer Flug-Post Grenchen-Soloth. 31.8.13" in violett plus Tellknabe 5 Rp., Attest Bohler (1979) SLH PF 15.A = CHF 2'800. *(Photo = 171)*		✉	**500**	*(€ 450)*

Markenausgaben

8308

8308✈	1919: Tellknabe 2 ½ Rp. braunlila, postfr. Exemplar mit schwarzem Versuchaufdruck 'Flügelrad und Propeller'. Sign. Zumstein und Attest Marchand (2018) SBK = CHF 4'000.	F-Pa	**	**1'500**	*(€ 1'350)*

8309

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8309✈	1923 (1. März): R-Brief (217x145 mm) vom Ausgabetag der ersten Luftpostmarken-Serie 15 R. und 25 Rp. bis 50 Rp., alle sechs Werte gest. "Bern 7 Kornhaus 1.III.23.15" plus Helvetia mit Schwert 80 Rp. per Flugpost via Paris - London nach "Dublin Upper Baggot St. 5 MR 23", Irland. Brief mittig gefaltet, linke untere Ecke mit Bug, Frankatur nicht tangierend, diese in einwandfreier Erhaltung. Ein seltener Ersttagsbrief SBK = CHF 3'500.	F3. F5-F9	✉	**750**	*(€ 675)*
8310✈	1936: Flugpostmarke zur Abrüstungkonferenz in Genf 90 Rp. blau/blaugrau, hellroter Aufdruck '40', sauber gest. "Genève Poste Aérienne 30..". Attest Berra (2001) SBK = CHF 1'000. *(Photo = 187)*	F24a		**100**	*(€ 90)*
8311✈	1936: Flugpostmarke zur Abrüstungskonferenz in Genf 90 Rp. blau/blaugrau mit hellrotem Aufdruck '40', sauberer Eckstp. oben links. Sign. Abt und Marchand SBK = CHF 1'000. *(Photo = 187)*	F24a		**150**	*(€ 135)*
8312✈	1941 (1. Mai): Satzbrief vom Ersttag mit kompl. Flugpostserie 'Landschaften und Flugzeuge' zu acht Werten auf zensuriertem Brief von Zürich nach Jackson Heights, NY USA. Saubere Frankatur auf echt geflogenem Brief (an den Rändern leicht bestossen), nur ins Ausland möglich SBK = CHF 3'500 *(Photo = 171)*	F27-F34	✉	**850**	*(€ 765)*
8313✈	1949: Pro Aero Aerodynamik des Segelflugs Fr. 1.50 in der seltenen Farbnuance violett/ **orangegelb,** postfr. Zierbogen mit 25 Marken, eine sehr seltene Einheit mit zwei leichten senkr. Faltspuren. Attest Marchand (2019) SBK = CHF 6'250++. *(Photo = 187)*	F45b	**	**600**	*(€ 540)*

Regelmässiger Luftverkehr und SLH inkl. Post ab Liechtenstein

8314✈	1919 (18. Sept.): Genf - Bern, portogerecht frankierter Trauerbrief ab Genf adressiert nach Basel mit Propeller 50 Rp. plus PAX 15 Rp. und rücks. Flugpoststp. Fig. 28 von Bern. Brief mit schwachem braunen Fleck unterhalb der Adresse, seltener früher Bedarfsbrief SLH = CHF 900 *(Photo = 169)*	RF 19.1o	✉	**200**	*(€ 180)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8315→	1922 (29. Juli) Luftpost Genf - Zürich - Nürnberg: 10 auf 7 1/2 Rp. GS-Karte mit Zusatzfrankatur entw. "Schweizer Flugpost 29.VII.22-8" nach Biberach, DE mit handschriftl. Vermerk in Blau: "Flug nicht aus-geführt", in dieser Form sehr selten. *(Photo = 169)*	RF 22.1cz	✉	**150**	*(€ 135)*
8316→	1920 (21. Aug.): Handley Page Transport Ltd. Erstflug Zürich - London, Brief frankiert mit Luftpost 15 Rp. im senkr. Paar plus Normalfrankatur 15 Rp. plus 25 Rp., alle Werte gest. " Zürich 19 Selnau 20.VIII.23-19" mit beigestztem Flugpoststp. von Zürich (21.8.) adressiert an Ad. Grauer in Dun Laoghaire Dublin, Irland (ohne AStp.). Brief etwas unfrisch, an Oberkante durch unsorgfältiges Öffnen leicht eingerissen mit waagr. Bug, Frankatur ausser oberer Luftpostmarke mit gestauchter Zähnung jedoch nicht weiter beeinträchtigt. Ein seltener Beleg aus der bekannten Sammlerkorrespondenz Ad. Grauer - L. Weber, Rieterplatz No.1, Zürich 2 SLH RF 23.2d = CHF 4'000. *(Photo = 171)*	RF 23.2d	✉	**750**	*(€ 675)*
8317→	1924: AdAA Linie Genf - Lausanne - München-Wien, Brief ab "Wien 24.VI.24" frankiert mit vier Werten 1200 bis 4800 Kr. plus Zusatzfrankatur 3000 Kr. via "Zürich 26.VI.24" nach Bern, dazu eingeschr. Eilbrief ab "Zürich 12.VI.24" reiner Luftpostfrankatur zu 1.80 Fr. via München nach Wien mit rücks. AStp. vom 13. Juni. Kohl 24.1cx, SLH RF 24.1az = CHF 800 nur Flug ohne Frankaturen. *(Photo = 169)*	RF 24.1az	✉	**300**	*(€ 270)*
8318→	1924: AdAA Linie Genf - Lausanne - München - Wien, R-Brief ab "Wien 6.X.24" frankiert mit 3 x 600 Kr. plus Zusatzfrankatur 6'200 Kr. als hohe 14'000 Kronen Frankatur nach "Zürich 7.X.24.15". Portogerechte Bedarfsfrankatur für einen Flugpost Eilbrief in die Schweiz Kohl = 24.1ax, SLH = 24.1cz = CHF 500 nur Flug. *(Photo = 169)*	RF 24.1c	✉	**200**	*(€ 180)*
8319→	1924 (18. Juni) Imperial Airways Erstflug Zürich - London, 10 Rp. Bildpostkarte 'Silvaplana/ Engadin" mit Luftpost 35 Rp. ab "Zürich Flugpost 14.VI.24.21"an Ad. Grauer in Dun Laoghaire Dublin, Irland, (ohne AStp.) mit interess. Text : *"Dear Sir, i duly received your favour for which my best thanks. I will answer as soon as possible in all details. Tomorrow first flight Zurich-London this season. I am sending these 2 p.c. of which please return one to me occasionally, the other one is for your collection. Best regards (signed) L. Weber 17. Juni 1924, Zurich 2".* SLH = CHF 700. *(Photo = 175)*	RF 24.4b	✉	**200**	*(€ 135)*
8319A→	1925 (4. Aug.) Frankfurt-Stuttgart-Zürich: Eingeschr. Eilbrief ab Saarbrücken frankiert mit den vier hohen Werten der neuen Saar Franken-Währung von 1921, zugleitet zum Flug von Frankfurt nach "Zürich 5.8.25", dort umadressiert und mit zwei Werten nachfrankiert für den Anschlussflug nach "Genève P.A.S. 8.VIII.25". Seltene Doppelfrankatur SAAR/DE in die Schweiz, nur sehr wenige Belege bekannt. *(Photo = 175)*	RF 25.1d	✉	**150**	*(€ 135)*
8320→	1925: AdAA Linie Genf - Lausanne - München - Wien (Wiedereröffnung): Karte ab "Wien 18.IV.25" frankiert zum Drucksachentarif mit Luftpost 400 Kr. im waagr. Paar plus 800 Kr. Zusatzfrankatur bis "Zürich Flugpost 21.V.25" adressiert an den bekannten Flugpostsammler Paganini in Zweisimmen, dazu Brief ab "Wien 18.V.25" via "Zürich 19.V.25" nach Frankreich. Zwei frühe und relativ seltene Belege mit portogerechten Frankaturen in die Schweiz Kohl RF 25.1b, SLH RF 25.2ff2 = CHF 1'000 nur Flug ohne Frankatur. *(Photo = 175)*	RF 25.2ff2	✉	**400**	*(€ 360)*
8321→	1925: AdAA Linie Genf - Lausanne - München - Wien (Wiedereröffnung), R-Brief zu 20 gr. ab "Mödling 8.V.25" von einem späteren Rückflug ab "Wien 9.V.25.10 bis "Genève Poste Aérienne 9.V.25-19" mit hoher Frankatur zu 10'000 Kr., 600 kr. und 400 Kr. und Bläueltaxierung '184'. Sehr seltener Bedarfsbrief aus der Inflationszeit, mit 11'000 Kr. portogerecht frankiert. Kohl RF 25.1b, SLH RF 25.2ff2 = CHF 500 nur Flug ohne Frankatur. *(Photo = 175)*	RF 25.2ff2	✉	**400**	*(€ 360)*
8322→	1925: AdAA Linie Genf - Lausanne - München-Wien, Neue Währung: Brief ab "Wien 3.X.25" mit portogerechter Luftpostfrankatur 2 x 15 Gr. Luftpost und 40 Gr. Zusatzfrankatur nach "Zürich 4.X.25", dazu R-Brief ab "Wien 23.XII.25 mit attraktiver Frankatur vom Letztflug vor der Winterpause nach "Basel 24.XII.25.11", mit vorders. Bestätigungsstp. 'Mit Luftpost befördert / Flugpost München 2', sehr selten SBK RF 25.2ff3. *(Photo = 175)*	RF 25.2ff3	✉	**250**	*(€ 225)*
8323→	1925 (15. Sept.) Frankfurt-Stuttgart-Zürich: R-Brief ab Luxembourg Ville frankiert mit vier Werten und zugleitet zum Flug von Frankfurt nach Zürich, in "Frankfurt 19.9.25" nachfrankiert mit drei Luftpostmarken für die Flugtaxe bis "Zürich 19.IX.25". Seltene Doppelfrankatur LUX/DE in die Schweiz. *(Photo = 175)*	RF 25.4dz	✉	**150**	*(€ 135)*
8324→	1928 (31. Juli): Genf - Zürich, Bundesfeierkarte mit Flugpostwertstp. 25 Rp. 'Grossvater mit Mädchen' frankiert mit mit zwei Werten ab Schaan und aufgeliefert zum Flug von Genf (1.VIII.) nach "Zürich Flugplatz 1.VIII.28". Karte trotz Feuchtigkeitsspuren, als 1. August Verwendung sehr selten SBK = 48/I, SLH = CHF 1'500. *(Photo = 175)*	RF 28.1eLz	✉	**150**	*(€ 135)*
8325→	1928 (24. April): DLH/B Erstflug Genf - Barcelona, R-Brief ab "Triesenberg 21.IV.28" mit kompl. Satz Rheinnot plus 5 Rp. Zusatzfrankatur, in Genf (24.4.) mit Flugtaxe 20 Rp. nachfrankiert nach Barcelona, nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 1'000. *(Photo = 175)*	RF 28.2aFL	✉	**200**	*(€ 180)*
8326→	1928 (21. Juni): Balair Linie St. Gallen - Basel, spätere Flüge, R-Brief ab "Triesenberg 21.VI.28" mit guter Frankatur zugeleitet via St. Gallen (22.6.), Basel (22.6) zurück nach Zürich Flugplatz (23.6) und dort rücks. mit Flugpostmarke 20 Rp nachfrankiert und nach Braunschweig weitergeleitet (24.6.). Seltene Doppelauflieferung ab Liechtenstein, nur wenige Belege bekannt. *(Photo = 175)*	RF 28.6aLz	✉	**150**	*(€ 135)*

8319 / CHF 200

8321 / CHF 400

8324 / CHF 150

8327 / CHF 200

ex 8331 / CHF 250

ex 8341 / CHF 400

8319A / CHF 150

ex 8322 / CHF 250

8325 / CHF 200

8328 / CHF 200

8332 / CHF 75

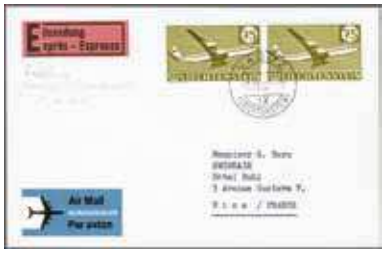
8343 / CHF 250

ex 8320 / CHF 400

8323 / CHF 150

8326 / CHF 150

8330 / CHF 150


8333 / CHF 400

8344 / CHF 150

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8327→	1928 (29. Nov.): Handley Page Flug Basel-Paris-London, R-Brief ab "Triesenberg 29.XI.28" mit reiner Liechtenstein Frankatur Rheinnot 5 Rp. und 10 Rp. plus Zusatzfrankatur, zugeleitet via "Basel Luftpost 30.XI.28.10" mit rücks. Transitstp. Paris (1.12.) und AStp. "London 2 De.28". Sehr seltener Beleg ab Liechtenstein, bisher erst vom 1.12 bekannt, befS 5 SLH = CHF 900. *(Photo = 175)*	RF 28.13azL	✉	**200**	*(€ 180)*
8328→	1935 (1. April): Swissair Erstflug Zürich - Basel - London, R-Brief ab "Triesenberg 30.III.35" frankiert mit 2 x 35 Rp., rücks. mit den Durchgangsstp. von Zürich und Basel sowie AStp. "London 3. Apr. 35". Ein seltener Beleg SLH = CHF 1'500. *(Photo = 175)*	RF 35.1aL	✉	**150**	*(€ 135)*
8329→	1935 (1. Juli): Erster Postflug Vaduz - Altenrhein - Insbruck, Auswahl von sechs Belegen ab Vaduz, dabei zwei Belege mit Normalfrankatur, eine Dienstfrankatur sowie ein R-Brief frankiert mit F16 mit Abart: Nach oben verschobener Aufdruck. Bis auf eine GS-Karte, alle in einwandfreier Erhaltung SLH = CHF 720. *(Photo = www)*	RF 35.4aL	✉	**100**	*(€ 90)*
8330→	1939 (1. Juni): Brief vom ABA Erstflug Zürich - Berlin ab "Vaduz 1.VI.39" nach "Berlin Zentralflughafen 1.6.39-19", sauberer Beleg SLH = CHF 900. *(Photo = 175)*	RF 39.4aL	✉	**100**	*(€ 90)*
8331	1940/45: zwei Maschinen-Freistempel-Frankaturen (je 4fach-Stempel aber versch. Stempel-Kombinationen) von Kreuzlingen bzw. Steckborn nach ARGENTINIEN beide an den gleichen Empfänger, versch. Gewichtstufen, die Frankatur Fr. 2.10 (1945) bzw. Fr. 2.50 (1940), für die 3.+5 Luftpostgewichtsstufe portorichtig sowie brit. Zensur beim Brief von 1940. Interessante wie ungewöhnliche Belege. *(Photo = 175)*		✉	**250**	*(€ 225)*
8332→	1956 (1. März): Swiss Team NNSC, Luftpostbrief eines Schweizer Militärangehörigen der neutralen Überwachungskommission in Korea mit japanischer Frankatur zu elf Werten ab Nakagyo Kyoto Japan via WAPO 6500 San Francisco in die Schweiz. Beleg in bedarfsmässiger Erhaltung. *(Photo = 175)*		✉	**75**	*(€ 70)*
8333→	1961 (1. April) Swissair Erstflug Zürich - Nizza: Expressbrief ab Vaduz frankiert mit 75 Rp. im waagr. Paar und rücks. AStp. "Nice Alpes Maritimes 1-4.19612". Sehr sauberer Beleg befS 25 SLH = CHF 1'500. *(Photo = 175)*	RF 61.3aL	✉	**400**	*(€ 360)*
8334→	1962 (2. Feb.): KLM Erstflug (Amsterdam) - Zürich - Monrovia (Liberia): Luftpostbrief ab Vaduz frankiert mit 40 Rp. im Paar, mit rücks. AStp. "MOROVIA FE 2 62", Seltene Zuleitung ab Liechtenstein, befS 9 SLH = CHF 2'800. *(Photo = 171)*	RF 62.2aL	✉	**800**	*(€ 720)*

Sonderflügen nach SLH inkl. Liechtenstein

8335

Handley Page W.8

8335→ 1923 (16. Aug.) Handley Page Versuchsflug London - Zürich: Brief von A. Grauer, Dublin, frankiert mit fünf Werte sauber gest. "DUN LAOGHAIRE 14 AU 23" mit handschriftl. Leitvermerk: 'By the first Air-Mail from London to Zurich" in roter Tinte, LONDON - ZÜRICH" als Zuleitung zum ersten Versuchsflug adressiert an die bekannte Adresse des Luftpostsammlers L. Weber, Rieterplatz 1 in Zürich 2, Switzerland. Obwohl bisher keine geflogene Post von diesem Versuchsflug ab London in die Schweiz belegt ist, sollte der hier vorliegende Beleg zu diesen Flug zugeleitet werden. Von der Korrespondenz Weber - Grauer sind einige weitere Belege ab Irland bekannt, leider jeweils ohne Ankunftstempel. Sehr seltenener Beleg, zumal ab Irland SLH SF 23.1a = CHF 2'600 für Post ab Basel bis Zürich. — SF 23.1a — ✉ — **750** — *(€ 675)*

8336

8337

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8336✈	1923 (16. Aug.) Handley Page Versuchsflug London - Zürich: Irischer 2 p. Ganzsachenumschlag plus 2 mal 2 p. Zusatzfrankatur von A. Grauer, Dublin, sauber gest. "DUN LAOGHAIRE 14 AU 23" mit handschriftl. Leitvermerk: 'By first air Mail LONDON - ZÜRICH" als Zuleitung zum ersten Versuchsflug adressiert an die bekannte Adresse des Luftpostsammlers L. Weber, Rieterplatz 1 in Zürich 2, Switzerland. Obwohl bisher keine geflogene Post von diesem Versuchsflug ab London in die Schweiz belegt ist, sollte der hier vorliegende Beleg zu diesen Flug zugeleitet werden. Von der Korrespondenz Weber - Grauer sind einige weitere Belege bekannt. Sehr seltenener Beleg, zumal ab Irland, dazu originale Fotokarte (ex Tilgenkamp) der Landung des Flugzeugs bei Basel Birsfelden, Sternenfeld SLH SF 23.1a = CHF 2'600 für Post ab Basel bis Zürich.	SF 23.1a	✉	**750**	*(€ 675)*
8337✈	1923 (17. Aug.): Handley Page Versuchsflug Zürich - London, Brief frankiert mit Luftpost 25 Rp. plus Normalfrankatur 20/25 Rp. im waagr. Paar, alle Werte entw. mit Flugpoststp. von Zürich. Ein seltener Beleg in frischer Erhaltung, befS 17 SLH = CHF 3'000.	SF 23.1c	✉	**750**	*(€ 675)*

8338

8339

8338✈	1923 (17. Aug.) Handley Page Versuchsflug Zürich - London: 10 Rp. Bildpostkarte 'Engelberg' mit Zusatzfrankatur Tell 15 Rp. plus Luftpost 15 Rp. und 25 Rp. gest. "Schweizer Flugpost 14.VIII.23" ab Zürich, mit handschriftl. Leitvermerk "Mit der ersten Flugpost Zürich nach London zu befördern" adressiert an Ad. Grauer in Dublin mit interessantem Inhalt: "Sehr geehrter Herr, heute lasse ich 3 solcher Karten an Ihre werte Adresse abgehen, welche mit der ersten Flugpost Zürich - London befördert werden sollen. Frdl. Gruss, L. Weber, Zürich 2." Seltene Karte in frischer Erhaltung, befS 17 SLH SF 23.1c = CHF 3'000.	SF 23.1c	✉	**750**	*(€ 675)*
8339✈	1923 (17. Aug.) Handley Page Versuchsflug Basel - London: Brief vom Rückflug ab "Basel 1 17.VIII.23" frankiert mit Tell 20 Rp. im waagr. Paar plus Luftpost 25 Rp. und handschriftl. Leitvermerk "By Air mail only Basle - London" mit PrStp. "Basel 2 - Flugpost- 17. Aug. 1923" nach Dublin, Irland, mit rücks. Absenderstp. Dr. Robert Paganini, Zweisimmen. Briefumschlag etwas fleckig, Luftpostmarke mit kl. Fleck links, in anbetracht der Umstände in guter Erhaltung. Seltener Brief zu dieser Etappe, befS nur 6 mit PrStp. SLH SF 23.1d = CHF 3'600.	SF 23.1d	✉	**1'000**	*(€ 900)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8340→	1923 (21. Aug.): Handley Page Erstflug Zürich - Paris, Brief frankiert mit Luftpost 25 Rp. plus Normalfrankatur 20 Rp. im senkr. Paar, alle Werte entw. mit Flugpoststp. von Zürich mit rücks. AStp. "Paris 21.8.23". Ein seltener Beleg SLH = CHF 4'500. *(Photo = 🗐 171)*	RF 23.2c	✉	**850**	*(€ 765)*
8341→	1928 (29. Feb.): Imperial Airways Basel - London, Sonderausgabe 87. Geburtstag des Fürsten Johann II (1927) kompl. Serie zu drei Werten im Viererblock plus Zusatzfrankatur auf drei R-Briefen ab Triesenberg, jeder Brief in "Basel Flugpost 1.III.32.22" mit Schweizer Luftpostmarke 15 Rp. nachfrankiert mit rücks. AStp. "London 2 MR 28" SLH RF = CHF 2'400 + SBK = CHF 400 für Frankatur. *(Photo = 🗐 175)*	RF 26.8.fzL	✉	**400**	*(€ 360)*

8342

8342→	1926 (2. Okt.): Erstflug Basel - Lausanne, 10 Rp. GS-Karte mit Flugpost 15 Rp. Zusatzfrankatur gest. "Basel 2..x.26" und AStp "P.A.S. 2.X.26.15", Uhrzeit nicht korrigiert, ein sehr seltener Beleg SLH = CHF 8'000	SF 26.9a	✉	**3'000**	*(€ 2'700)*
8343→	1927 (17. Feb.): 1. Luftpost Brugg - Yverdon Pestalozzi-Gedenkfeier, Sonderumschlag mit Wertzeicheneindruck (Auflage 200) und beiden Werbevignetten (WV27.3Ba+b), frankiert mit Luftpost 20 Rp. nach "Yverdon17.II.27". Wertstempel überklebt mit gelb shwarzer Vignette 'zwei Schulkinder' SLH = CHF 1'000. *(Photo = 🗐 175)*	27.1gg	✉	**250**	*(€ 225)*
8344→	1927 (17. Feb.): 1. Luftpost Brugg - Yverdon Pestalozzi-Gedenkfeier, Sonderumschlag mit Wertzeicheneindruck (Auflage 200) und Werbevignette schwaz/blau frankiert mit Luftpost 15 Rp. als R-Brief nach Zürich mit rücks. AStp. vom 18. Februar, Brief mit kl. braunen Fleck auf Rückseite, vorders. in frischer Erhaltung SLH = CHF 700. *(Photo = 🗐 175)*	SF 27.1gg	✉	**150**	*(€ 135)*
8345→	1927 (22. Aug.): 2. Internationales Flugmeeting Zürich Sonderflug Zürich-Bellinzona, Zuleitung ab Deutschland: R-Brief ab "Boeblingen 18.8.27" frankiert mit drei Werten bis "Flugplatz Zürich (Dübendorf) 18.VIII.27", erneut aufgeliefert und mit Flugpost 15 Rp. nachfrankiert zum Alpenflug mit AStp. "Ia Posta Aerea Zurigo-Bellinzona 22.VIII.27". Sehr sauberer Beleg mit seltener Doppelfrankatur DE/CH, nur wenige Belege bekannt SLH = CHF 2'000. *(Photo = 🗐 181)*	SF.27.4aD	✉	**400**	*(€ 360)*
8346→	1927 (19. Aug.): Flugmeeting Zürich, Alpenrundflug Zürich - Bellinzona, Brief ab Vaduz frankiert mit 20 Rp. rot in Mischfrankatur mit Schweiz Luftpost 15 Rp. gest. mit SStp. und vorders. AStp. "Ia Posta Aerea Zurigo-Bellinzona". Sauberer Beleg SLH = CHF 1'900. *(Photo = 🗐 181)*	SF 27.4aL	✉	**200**	*(€ 180)*

8347

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8347✈	1929 (15. Dez.) 2. Schweizer Afrikaflug: Eingeschriebene Karte ab "Wien 1 9.XII.29.19" frankiert mit vier Werten zugeleitet zur Etappe "Zürich 15.XII.29-8" bis "Bengasi 17.XII.29" mit rücks. AStp., gest. Günther Schicha, befS 12 SF 29.12bA = CHF 2'200.	SF 29.12bA	✉	**1'000**	*(€ 900)*
8348✈	1929 (15. Dez.) 2. Schweizer Afrikaflug: Eingeschriebene Karte ab "Wien 1 9.XII.29.19" frankiert mit fünf Werten zugeleitet zur Etappe "Zürich 15.XII.29-8" bis "Nairobi 4 JA.30" mit rücks. Stp. Sobetzky, befS 24 SF 29.12eA = CHF 1'200. *(Photo = 171)*	SF 29.12eA	✉	**500**	*(€ 450)*
8349✈	1929 (15.12) 2. Schweizer Afrikaflug - Rückflug Rom - Zürich am 28. Feb. 1930: Brief mit ital. Frankatur gest. "Roma Aeroporto Littorio Posta Aerea 28.2.30" und rücks. AStp. " Zürich 1.III.30.17" mit vorders. Unterschrift von Walter Mittelholzer. Ein sauberer und seltener Beleg vom Rückflug SLH = CHF 2'500. *(Photo = 181)*	SF 29.12l	✉	**850**	*(€ 765)*
8350✈	1929: 2. Schweizer Afrikaflug, R-Karte ab "Triesenberg 9.XII.29" bis Catania, R-Bildpostkarte zu 20 Rp. mit Zusatzfrankatur ab "Vaduz 7.XII.29" nach Bengasi (leichte Bedarfsspuren) SLH = CHF 1'900. *(Photo = 181)*	SF 29.12aL+ cL	✉	**200**	*(€ 180)*
8351✈	1930 (11. Aug.): Balair Basel - Winterthur, R-Brief ab "Basel Flugplatz Luftpost 11.VIII.30" mit reiner Luftpostfrankatur 40 Rp. und vorders. AStp. vom Abwurf "Winterthur 11.VIII.30", befS 73 SLH = CHF 1'800. *(Photo = 181)*	SF 30.2a	✉	**250**	*(€ 225)*
8352✈	1930 (31. Aug.): 1. Postflug Vaduz - St. Gallen, Gruppe von zehn Belegen mit versch. Verwendungen und Frankaturen, dabei zwei Antwortkarten, einmal mit reiner FL- Frankatur 45 Rp, zweite Karte mit MiF FL/CH nach Vaduz, MiF CH-Frankatur 'ungültig' gest., 20 Rp. GS-Karte mit Zusatzfrankatur via St. Gallen nach Dresden sowie Satzbrief ab Vaduz. *(Photo = www)*	SF 30.5	✉	**150**	*(€ 135)*
8353	1930 (2. Dez.) 3. Schweizer Afrikaflug: R-Karte ab "Wien 29.11.30" frankiert mit 3 Werten zur Etappe bis "Gao Soudan-Français 15. Dec.31" , Trotz befS 54 ein relativ seltener Beleg, nicht oft angeboten SLH 30.12.eA. *(Photo = 181)*	30.12.eA	✉	**200**	*(€ 180)*
8354✈	1932 (23. Jan.): Segelflugpost Davos - Zürich, Eilbrief ab Davos-Dorf mit guter Frankatur gest. "Zürich 3 Hauptbahnhof 23.1.32.24" per Express nach "Basel Telegraph 24.1.32 6-7" mit rücks. AStp., signiert 'Groenhoff', ein seltener Beleg befS ca. 10 SLH = CHF 450+. *(Photo = 181)*	SF 32.2b	✉	**200**	*(€ 180)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8355✈	1932 (31. Juli): 3. Internationales Flugmeeting Zürich, Brief ab "Triesenberg 28.VII.32" frankiert mit 20 + 45 Rp. mit rotem SStp. 'Zürich - Interlaken' und blauen AStp. "Interlaken 31.VIII.32.16", desgleichen Brief vom Rückflug, eben mit rotem SStp. 'Interlaken - Zürich' und blauen AStp. "Zürich Flugplatz Luftpost 31.VIII.32.16". ein sauberes Briefpaar mit nur je 25 beförderten Sendungen recht selten, befS 25 SLH = CHF 2'900. *(Photo = 🗐 www)*	SF 32.7gL+ hL	✉	**200**	*(€ 180)*
8356✈	1932 (23. Okt.): Segelflugtag Olten: Brief vom Segelflug ab Engelberg zum Militärflugplatz Olten frankiert mit Freimarken 10 Rp. und 20 Rp. entw. "Ambulant 23.X.32-71" nach Basel, signiert vom Piloten H. Martinaglia, befS ca. 10 SLH = CHF 400. *(Photo = 🗐 181)*	SF 32.12	✉	**200**	*(€ 180)*
8357✈	1932 (14. Nov.): Flugschiff Do-X Zürich - Altenrhein, sauberer Brief ab "Triesenberg 12.XI.32" nach "Staad b. Rorschach 14.XI.32" SLH = CHF 650, LBK 42 = CHF 700. *(Photo = 🗐 181)*	SF 32.13aL	✉	**80**	*(€ 70)*
8358✈	1933 (30. März): Eröffnung Kongress für Touristik und Verkehr, kompl. Serie aller Etappen ab Liechtenstein, dabei seltener Brief ab "Triesenberg 27.III.33" ab "Basel 30.III.33" in rot (SLH 33.4.aX) nach England sowie Eilbrief mit Dienstfrankatur ab "Vaduz 28.III.33" ab "St. Gallen 30.III.33" SLH = CHF 3'450. *(Photo = 🗐 www)*	SF33.4aL-gL	✉	**300**	*(€ 270)*

8359

Swissair Douglas DC-3 HB-IFR

8360

8359✈ 1934 (28. Juni) Swissair Balkanflug: Brief ab "Wien 1 25.VI.34.15" frankiert mit drei Werten, zugeleitet zur Etappe von Zürich bis "Athen 28.VI0.34" mit rotem Verzögerungsstp. und rücks. Flugstp. von Griechenland, abgebildet im Kohlhandbuch auf S. 89, befS. 17, wovon 14 verschollen SLH SF 34.3bA = CHF 3'600. — SF 34.3bA ✉ **1'500** *(€ 1'350)*

8360✈ 1934 (28. Juni) Swissair Balkanflug: Karte ab "Wien 1 25.VI.34.15" mit vorder- und rücks. Luftpostfrankatur 15 g. (4), 30 g. (10) und 50 g. (2), zugeleitet zur Etappe von Zürich bis Belgrad mit AStp. "Zemun 5 par Avion 28.VI.34-17", rotem Verzögerungsstp. und Vermerkstp. 'über Neapel-Athen-Istanbul' in Violett, befS. 17 SLH = CHF 2'500. — SF 34.3dA ✉ **1'000** *(€ 900)*

8345 / CHF 400

8346 / CHF 200

8349 / CHF 850

ex 8350 / CHF 200

8351 / CHF 250

8353 / CHF 200

8354 / CHF 200

8356 / CHF 200

8357 / CHF 100

8362 / CHF 650

8365 / CHF 100

8366 / CHF 150

8367 / CHF 150

8368 / CHF 300

ex 8369 / CHF 300

8361

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8361→	1934 (28. Juni) Swissair Balkanflug: Karte ab "Wien 1 25.VI.34.15" mit vorder- und rücks. Luftpostfrankatur 15 g. (4), 30 g. (10) und 50 g. (2), zugeleitet zur Etappe von Zürich bis Zürich mit AStp. "Istanbul 28.6.34" (leicht verwischt), mit rotem Verzögerungs-. und Vermerkstp. der Notlandung in Pfullendorf, befS. 16, wovon 11 verschollen SLH SF 34.3eA = CHF3'500.	SF 34.3eA	✉	**1'400**	*(€ 1'260)*
8362→	1934 (28. Juni): Swissair Balkanflug, Brief ab "Triesenberg 21.VI.34" portogerecht zu 2 Fr. frankiert mit zwei zentr. entw. Viererblocks Luftpost 15 Rp. und 35 Rp. vom Flug Zürich - "Istanbul 28.6.1934" bis Pfullendorf mit fehlerhaftem VStp. 'Notlanndung' mit doppeltem 'N' (Fig. 113) zurück nach "Zürich 29.VI.34.14". Ein sehr seltener Beleg, ab Liechtenstein nur ca. 4 Belege bekannt SLH = CHF 1'670 + Frankatur SBK = CHF 370. *(Photo = 181)*	SF 34.3eL	✉	**650**	*(€ 585)*

ex 8363

8363→	1935 (10. März): 1. Winterluftpost in den Bündneralpen, kompl. Serie aller 34 Etappen ab Liechtenstein, dabei Kombiantionsbeleg der Etappe Davos - St. Moritz - St. Gallen als seltene Doppelauflieferung zum 1. Postflug Vaduz - Altenrhein - Innsbruck, in "Vaduz 1.VII.35" nachfrankiert mit zwei Werten mit AStp. "Innsbruck Flugpost 1.VII.35.16". Briefe und Karten mit guten Frankaturen, mehrheitlich in ausgesuchter Erhaltung. Ein seltenes Angebot SLH = CHF 10'000.	SF 35.1 FL a-z	✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

ex 8364

Segelflug über die Alpen

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8364✈	1935 (16. Sept.) 1. Internationales Segelfluglager Jungfraujoch: Karte frankiert mit vier Werten ab Wien 13.IX.35" zur Etappe bis "Thun 16.IX.35", befS nur 12 Belege, dazu weitere Karte frankiert mit fünf Werten entw. mit 'OSTARA' Ausstellungsstp. nach "Interlaken 17.IX.35.12" mit blauem Vermerkstp. 'Abflug wegen ungünstiger Witterung auf den 17. September verschoben", befS 97 SLH 35.5a + dA = CHF 1'100.	35.5a+ dA	✉	**500**	*(€ 450)*

Fremde Flüge FF

8365✈	1941 (7. Aug.): R-Brief ab Vaduz frankiert mit 1939/41 Wappen und Fürst 2 Fr., 3 Fr. und 5 Fr. plus 20 Rp. zugeleitet via Chiasso zum LATI-Flug Rom - Buenos Aires mit rücks. Ankunftstempel. Trotz unvollständiger Briefklappe und minim getönter Zähnung, ein seltener Brief mit attraktiver Frankatur SLH = CHF 400 + Frankatur = CHF 330. *(Photo = 181)*	FF 39.14 czFL	✉	**100**	*(€ 90)*
8366✈	1945 (22. Mai): O.A.T. im roten Oval auf 10 Rp. GS-Bildpostkarte mit 1 Fr. Zusatzfrankatur ab Vaduz via Basel nach Melbourne, Australien. Ein seltener Beleg SLH = CHF 1'000. *(Photo = 181)*	FF 42.2aL	✉	**150**	*(€ 135)*
8367✈	1946 (30. Apr.): O.A.T. im Rechteck in Schwarz auf R-Brief ab Vaduz mit Einzelfrankatur 5 Fr. Wappen (1944/46) nach Montreal, Kanada mit rücks. AStp. vom 6. Mai. Ein seltener Beleg SLH = CHF 1'000. *(Photo = 181)*	FF 42.2b FL	✉	**150**	*(€ 135)*

Scadta Schweiz

8368✈	1926/27: Scadta Maschinenaufdruck 'S' auf 5 c., 10 c. und 15 c. ab "Bâle 2 Outremer 4.XI.28" mit 30 Rp. zusätzl. frankiert und per Bahnpost zugeleitet via "Barranquilla 26.XI.1926" nach "Bogota 28.XI.1926" mit rücks. Ankunftstp. vom 29. November. Minimer Einriss an Briefober- und Unterkante, Klappe rücks. mit Einriss, ein recht seltener Beleg ab Schweiz SLH = SC3.da = CHF 2'200. *(Photo = 181)*	SC10-12	✉	**300**	*(€ 270)*
8369✈	1926/27: Scadta Maschinenaufdruck 'S' auf 30 c. im waagr. Paar plus Zusatzfrankatur auf Geschäftsbrief von "Winterthur 3.IX.26" nach Bogota, dazu 20 c. Einzelfrankatur auf Briefvorderseite plus Zusatzfrankatur vom Internationalen Flugmeeting in "Zürich 14.8.27" nach Bogota mit SCADTA Barranquilla Transitstp. vom 5. September SLH = SC3b+3bb = 2'500. *(Photo = 181)*	SC13	✉	**300**	*(€ 270)*

Vignetten

8370✈	1913: Zürcher Flugspende-Vignetten für die Militäraviatik, Originalbogen mit 12 Vignetten, voller Originalgummi mit Inschrift auf Rückseite, Bogenrand unten fehlt und mittig horiz. Faltspuren wie üblich SBK = CHF 1'400. *(Photo = www)*	3B	**	**150**	*(€ 135)*

Sammlungen und Posten

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8371✈	1913: Lot fünf gest. Vorläufer, dabei Aarau, Basel, Bern, Herisau und Langnau, alle sauber entw. mit den entsprechenden Flugpoststempeln. Ein Befund Eichele SBK = CHF 4'000.	I-II,V,VI		**500**	*(€ 450)*
8372✈	1913: Lot fünf Vorläuferkarten, dabei je eine Karte von Aarau (Attest Bohler), Basel, Bern, Liestal (Attest Rellstab) sowie Karte vom Flugtag BIEL - BERN (8. Juni 1913), alle sauber entw. mit den entsprechenden Flugpoststempeln SBK = CHF 3'180 plus SLH PF10.A1= CHF 400.	I-III+ VIII	✉	**750**	*(€ 675)*
8373✈	1913/88: Sammlung einige lose Marken gest. und 110 Belege, dabei eine Vorläuferkarte Bern, Erst- und Sonderflüge, versch. Destinationen und Verwendungsarten sowie ein paar Sonderstp. die Hälfte der Belege aus der Zeit nach 1960, in gemischter Erhaltung, einige Briefe beschnitten, in zwei Alben SBK gemäss Einlieferer = CHF 8'400.			**300**	*(€ 270)*
8374✈	1919/49: Sammlung 160 Flugpostmarken gest./ungest, viele Werte doppelt oder mehrfach, teils mit sauberem Vollstp., dabei auch zwei Stück F1 (Stempel nicht lesbar), ein paar kompl. Serien, ein Vorläufer Herisau und vier Belege inkl. eine Zeppelin-Karte der Italienfahrt 1933, gute bis gemischte Erhaltung, auf Albumblättern.			**300**	*(€ 270)*
8375✈	1919/38: Interessante Sammlung 28 postfr./gest. Viererblocks, dabei Propeller 30 Rp. und 50 Rp. postfr. sowie 50 Rp. gest., 1923/40 Sinnbildliche Darstellungen postfr., 1929 35 Rp. & 40 Rp. gest., 1933/37 auf geriffeltem Papier komplett gest., teils vom Letzttag, 1935/38 mit hellrotem Aufdruck postfrisch. Fünf Atteste Liniger.		⊞	**1'000**	*(€ 900)*
8376✈	1919-1997: Reichhaltige Sammlung auf Albumblättern mit vielen guten Werten ab F1 gest. /ungest., meist postfr. gesammelt, teils im Paar oder im Viererblock, ohne Pro Aero 1941 ungest., dabei hellroter Aufdruck, Flugpost 'Landschaften' 1941 postfr. und gest. gleich mehrfach in kompl. Serien, inkl. zentr. entw. Viererblockserie, dazu 'Weisses Dach' und Doppelprägung je im gest. Viererblock, Farbänderung 1948 mit Ersttagsentwertung d/f/i je auf Brstk. sowie im zentr. entw. Viererblock ebenfalls vom ET "Bern 1 1.5.41" und vieles mehr. Ein schönes Angebot, die guten Werte mit Attest SBK = CHF 10'000.	F1-F49		**1'000**	*(€ 900)*
8377✈	1927/39: Auswahl fünf Luftpostbriefe mit teils guten Frankaturen oder Sonderstempel, dabei Erstflug Chaux-de-Fonds - Lausanne (30.5.1927) frankiert mit Zwischensteg kleine Lochung S 26, Erstflug Genf - Barcelona 1928 (23. Apr.) frankiert mit PJ 30 Rp. 'Pestalozzi' im Viererblock, Karte vom "Schweiz. Philatelisten-Kongress Basel 11.VI.32" nach Berlin (13.6.32), R-Brief "Conférence des réparations Lausanne 4.VII.32" via Basel, Hannover nach Braunschweig (5.7.) sowie Karte vom Pro Aero Meldeflug 1939 frankiert mit ZS grosse Lochung S 20. Sehr saubere und frische Belege SLH/SBK = CHF 1'000.		✉	**200**	*(€ 180)*
8378	1909/50: II:WK (Flugpost): 18 Belege/Karten zur Hälfte zensuriert und/oder auf dem Landweg befördert, teils mehrfach und nach guten Destinationen gelaufen wie KINDIA franz.Guinea, Montevideo, Russland, CHINA, Singapore sowie Guatemala.		✉	**280**	*(€ 250)*
8379✈	1941/51: Sammlung 32 Briefe frankiert mit 1941 Luftpost Landschaftsausgaben, dabei 13 Briefe mit hohen Frankaturen bis 5 Fr. inkl. 'Pro Aero' Brief vom Ersttag ((21.5.41), eingeschr. Satzbrief mit Zusatzfrankatur nach USA (20.8.42), 5 Rr. Einzelfrankaturen auf Brief nach Helsiinki (2.IV.43), bezw. nach Gera (29.2.44) und auf R. Brief ab "Schaffhausen 4.IV.46" nach Brasilien, weiter elf zensurierte Geschäftsbriefe mit hohen Frankaturen, meist in die USA, dazu zwei grossformatige Geschäftsbriefe mit Normalfrankatur 'Symbolische Darstellungen' hohe Werte zu 5 Fr. u. 10 Fr. nach USA. Ein interessantes Angebot SBK = CHF 4'000+.	F27-F34	✉	**500**	*(€ 450)*
8380✈	1910/47: Album 48 Belege, dabei frühe Flieger-Ansichtskarten von Dübendorf (4), Taddeoli (4), Meeting de Viry-Genève (1), Grandjean (2), weiter 24 Flugbelege wie 'Lausanne-Blecherette 1924", drei Zeppelinfahrten in die Schweiz 1929/30, Postflug Vaduz-Innsbruck 1935 sowie einige Sonderflüge.		✉	**500**	*(€ 450)*
8381	1924/55: 50 Luftpostbelege aus Bedarf und Anfertigung (SF/RF), viele bunte Frankaturen und Spezialitäten wie Vermerk-Stempel, Auffrankierungen versch. Länder/CH, dazu das Gedenk-Folder vom Afrika/Mittelholzer-Flug mit den Etappen-Frankaturen oder auch eine gr. Einsteckkarte mit der raren Tobler-Luftpost-Vignetten mit 12 versch. Luftpost-Motiven ungebraucht.		✉	**650**	*(€ 585)*
8382	1923/57: 29 Belege durchwegs aussortiert, dabei auch Spezialitäten wie Soldatenmarkenserie ungezähnt (Flieger Kp. 20), einige Um- und Weiterleitungen, auch affrankiert mit ausländischen Werten, Raketenpost aus 1935, auffrankierte Ganzsachen (dabei Helv. Brustbild I mit doppeltem Eindruck) mit F2, ein etwas lädierter SCADTA-Brief von 1930, sowie mehrere SF-Belege u.a. mit F24a HELLROT oder ein interessanter Luftpost-Brief mit hoher Frankatur nach SAN SALVADOR. Ungewönliches Lot.		✉	**800**	*(€ 720)*
8383	1924/54: 25 versch. Belege, meist aus dem Bedarf, oft gute und hohe Frankaturen (5+10 Fr. Werte), teils an rare Destinationen wie den Libanon od. in den Sudan bzw. nach ZANZIBAR oder Bolivien, wenige besere SF + RF-Belege sind auch dabei, zusätzlich etwas Bundesfeierkarten und andere Spezialitäten (Ballon). Schöne Vielfalt.		✉	**900**	*(€ 810)*

Die überwiegende Zahl unserer Sammlungen finden Sie abgebildet auf: www.corinphila.ch

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8384	1913/53: 26 Belege ab off. Vorläufer Basel Karte, interessante und nicht alltägliche, teils hohe Frankaturen (inkl. 5 Fr. Pax), versandt auch an teils exotische Destinationen, viele Spezialitäten wie Raktenpost von 1935, SF-Flüge, etwas Zeppelin-Karten hochwertig frankiert, kleinformatige "Buser Briefmarkenbörse"-Briefchen mit Mischfrankatur F2 und 5 Rp. Tell mit IKW-Aufdruck. Spannende Zusammenstellung.	✉	**1'200**	*(€ 1'080)*
8385✈	1915/2000: Umfangreiche Flugpostsammlung in neun Alben mit besseren Flügen, Frankaturen und Verwendungen, dabei Flugpost 1919 (2), ZH-Wien (1.4.1923), ZH-München (21.5.24), Brief an Bundesrat Motta ab Wien mit VSTp. "Wegen rascherer Beförderungsmöglichkeit / im Bahnweg abgeleitet, Swissairflüge während WK II, wie Erstflug Locarno-Barcelona (1940) nach Irland, 'Postverkehr eingestellt' in Blau bezw. in Schwarz je auf Brief, Swissair Erstflug 1947 nach USA mit zwei sign. Belegen, Pro Patria 1947 Frankaturen auf zwei EF-Briefen nach Südafrika, Swissair Flugplan 1947, EF Zürich - Shannon (3.7.1951) sechs Belege ab Schweiz und vier Belege ab Liechtenstein, 1952 ZH - Shannon (2), philat. Gedenkblätter zum 1. Europa-Rundflug (5), Orientflug 1953 (14) Amerikaflug 1954 (7) dazu 24 Belege von versch. Etappen, Mittelholzer Gedenkflug 1957 (7) inkl. 35 Belege, Mittelholzer Gedenkflug 2 1957 (5) mit 28 Belegen, Air Lingus Erstflug ZH-Dublin (2), Südamerikaflug 1959 (7), Weltrundflug 1960 (59 mit elf Belegen, DC-8 Distanz-Rekordflug, DC-9 Demonstrationsflug, Boeing 747B Jumbo-Jet Überführungsflug (26./27. Feb. 1971), SR 300 Olympiaflug 1972, Überführungsflug Swissair DC-10 (8./9.Dez. 1972), inkl. div. Bordpostbelege, Mittelholzer Gedenkflug 1977 mit versch. Zuleitungen aus dem Ausland sowie DC-9 Erstflug ZH-Dublin (1979) mit über 70 Belegen. Ein reichhaltiges Angebot mit vielen Spezialitäten, ausgesuchten Belegen und viel Hintergrundmaterial. Besichtigung empfohlen. SLH = sehr hoher Katalogwert.	✉	**4'000**	*(€ 3'600)*
8386✈	1933/43: Lot 22 Belege zu versch. Sonderpostflügen ab Liechtenstein, dabei AW-Postkarte der Flugwesen-Ausstellung 'Postbureau Zürich-Tonhalle' 1933 nach Triesenberg, Postflug Zürich-Sion 1937 (3), Sonderflug Bellinzona - Aarau 1938 (5), 1. Postflug Zürich Stockholm 1938 (3), davon zwei mit Dienstfrankatur und ein R-Brief ab Vaduz frankiert mit Zeppelinmarken F14/15 via Stockholm nach Manila (Philippinen), dazu acht Ballonbelege, vier zur Briefmarkenausstellung Aarau 1938 sowie vier Belege vom Landi - Ballonwettfliegen (14.5.39) nach Bäretswil, ZH LBK = CHF 900+.	✉	**150**	*(€ 135)*
8387✈	1935/40: Lot fünf Belege, dabei gr. Briefteil ab "Triesenberg 6.V.35" frankiert mit Adlerausgabe 10 Rp. bis 30 Rp. im waagr. Paar vom Ersttag, drei Belege eingehende Post mit zwei Antwortkarten aus Frankreich sowie taxierter Brief von Lausanne mit FL-Portomarken, dazu ein nicht zensurierter 'Clipper'-Brief ab "Vaduz 5.VI.40" via Chiasso und Lissabon nach Washington D.C., USA mit rücks. AStp. vom 15. Juni 1940. Eine interessante Auswahl SBK = CHF 3'400 für kompl. Ersttagsbrief.	✉	**300**	*(€ 270)*

Bei Abgabe Ihrer schriftlichen Gebote wissen Sie noch nicht, welche Lose Ihnen wirklich zugeschlagen werden - andererseits wären Sie aber (wenn Sie nach der Auktion feststellen müssen, dass die von Ihnen abgegebenen Gebote nicht erfolgreich waren) auch noch an weiteren Losen interessiert gewesen: mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Limitierung des Gesamtbetrages für Ihre Ankäufe erhöhen sich Ihre Chancen, als schriftliche Bieter erfolgreich zu sein, ohne dass der von Ihnen vorgegebene finanzielle Rahmen überschritten wird. Mit der Abgabe von Alternativ-Geboten und/oder der Begrenzung der Gesamtsumme Ihrer Ankäufe können Sie eine individuelle schriftliche Wunsch-Gebotsliste einreichen.

Fürstentum Liechtenstein

Marken nach Katalog

8388

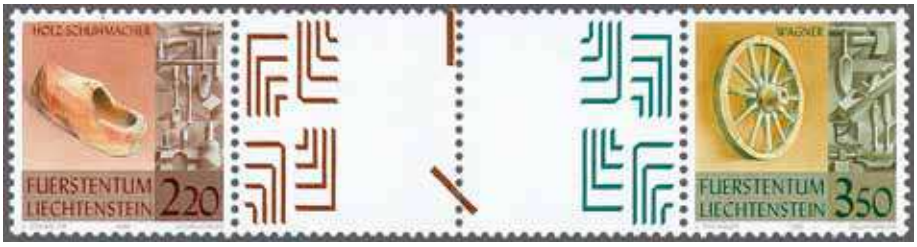
		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8388	Nicht verausgabt: 1917, 15 H. rot gezähnt, postfrisch, tadellos, unsigniert mit Fotoattest Marxer SBPV (2008)	1A	**	**800**	*(€ 720)*
8389	1921: Landschaften Schloss Gutenberg 50 Rp. dunkelgrün & schwarz im Viererblock von der linken oberen Bogenecke ohne Gummi, Falzreste im oberen Bogenrand und im unteren Paar, nur 50 Exemplare bekannt, ursprüngl. nur ein Bogen bekannt Mi = € 320 / LBK = CHF 560. *(Photo = 187)*	58U	⊞(*)	**200**	*(€ 180)*
8390	1934: VADUZ-Block in postfr. Erhaltung. Attest Dr. Hoffner (2019) SBK = CHF 3'200. *(Photo = 187)*	104	**	**350**	*(€ 315)*
8391	1934: VADUZ-Block ungebr. mit Falzresten im Blockrand, Marke in postfr. Erhaltung. Attest Dr. Hoffner (2019) SBK = CHF 2'000. *(Photo = 187)*	104	*	**250**	*(€ 225)*
8392	1934: VADUZ-Block sauber entw. mit dem Ausstellungssonderstp. am Ausgabetag "Vaduz - 29. IX. 34". Attest Dr. Hoffner (2019) SBK = CHF 3'500. *(Photo = 187)*	104		**400**	*(€ 360)*
8393	1934: Vaduzblock, postfrische Marke mit Teilen des Blockrands. Mi = € 1'700. *(Photo = 187)*	104A	**	**150**	*(€ 135)*

ex 8394

8394	1937/38: Freimarken Landschaftsbilder, Schlösser und Burgen 5 Rp. - Fr. 1.50, eine kompl. ungez. Serie mit 14 postfr. Marken, angebl. nur 50 Serien bekannt SBK = CHF 10'000.	126U-137U	**	**1'000**	*(€ 900)*

ex 8395

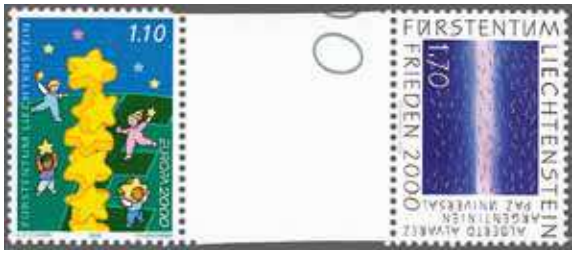
8395	1976, Olympische Sommerspiele Montreal 35-110 Rp. kpl., jeweils inm waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos	589-92ZW	**	**600**	*(€ 540)*



8399 / CHF 350

8311 / CHF 150

8310 / CHF 100



8402 / CHF 350

8393 / CHF 150

8313 / CHF 600

8389 / CHF 200

8390 / CHF 350

8391 / CHF 250

8392 / CHF 400

ex 8396

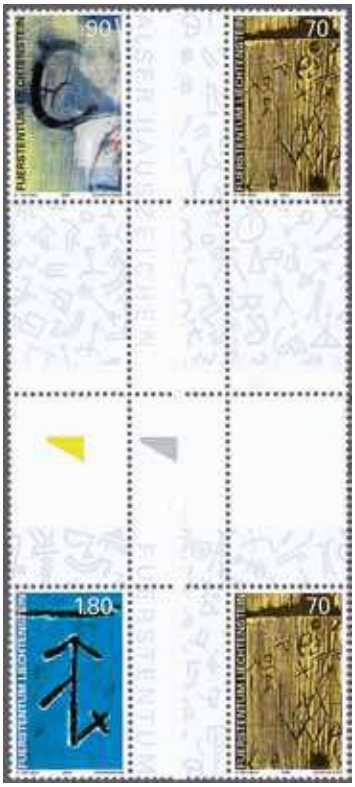
ex 8397

8398

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8396	1996, Olympische Sommerspiele Atlanta 70-110 Rp. kpl. jeweils im senkrechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos	1071-73ZS	**	**500**	*(€ 450)*
8397	1996, Ferdinand Gehr 70-180 Rp. kpl., jeweils im senkrechten Zwischenstegpaar vom linken Bogenrand mit Zierfeldern, postfrisch, tadellos	1074-77ZS	**	**600**	*(€ 540)*
8398	1998, Revolutionsjahr 180 Rp. im senkrechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos	1121ZS	**	**250**	*(€ 225)*
8399	1998, Altes Handwerk 220 und 350 Rp. im waagerechten Zwischenstegpaar mit zwei Leerfeldern, postfrisch, in der Mitte senkrecht vorgefaltet, sonst tadellos *(Photo = 187)*	1122/24ZW	**	**350**	*(€ 315)*

ex 8400

8400	1999, Europa 90 und 110 Rp. jeweils im waagerechten Kehrdruckpaar mit Zwischensteg, postfrisch, tadellos	1132-33ZW	**	**600**	*(€ 540)*
8401	1999, Walser Hauszeichen 70-180 Rp. als Herzstück mit Zwischenstegpaaren aus unzertrenntem Druckbogen, postfrisch, senkrecht in der Mitte einmal vorgefaltet, sonst tadellos, selten *(Photo = 189)*	1162/64Hz	**	**600**	*(€ 540)*
8402	2000, Europa 110 Rp. und Frieden 170 Rp. im waagerechten Kehrdruckpaar mit Zwischensteg, postfrisch, tadellos *(Photo = 187)*	1177/ 1181ZW	**	**350**	*(€ 315)*
8403	2001, Europa 130 Rp. im waagerechten Zwischenstegpaar vom Unterrand, postfrisch, tadellos *(Photo = 189)*	1198ZW	**	**350**	*(€ 315)*
8404	2001, Europarat 180 Rp. im senkrechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos *(Photo = 189)*	1199ZS	**	**250**	*(€ 225)*
8405	2001, 100 Jahre Historischer Verein, beide 70 Rp.-Werte jeweils im waagerechten Zwischenstegpaar vom Oberrand, postfrisch, tadellos *(Photo = 189)*	1209-10ZW	**	**500**	*(€ 450)*
8406	2001, Alte Bauten 90 und 70 Rp. zusammen und 110 Rp. einzeln je im waagerechten Zwischenstegpaar, postfrisch, tadellos *(Photo = 189)*	1211/12ZW, 1213ZW	**	**500**	*(€ 450)*



8401 / CHF 600

8404 / CHF 250

8403 / CHF 350

ex 8405 / CHF 500

ex 8406 / CHF 500

ex 8408 / CHF 200

ex 8526 / CHF 2‘000

ex 8591 / CHF 1‘000

Flugpost

8407

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8407	1940: Flugpostmarke Leonadro Da Vinci 10 Rp. grün ungezähnt mit Bogenrand links (kl. Aufklebefalte), zusammen mit Blockausschnitt 20 Rp. weinrot, sauber entw. "Vaduz - 6. VIII. 40", auf eingeschr. Kuvert im Lokalbereich, eine nicht alltägliche Frankatur. Attest Marxer (1999).	F24-U+ W21	✉	**1'000**	*(€ 900)*
8408→	1948/50: Bildnisse bekannter Flugpioniere 10 Rp. bis 10 Fr., kompl. postfr. Kleinbogensatz SBK = CHF 1'300. *(Photo = 🗐 189)*	F24-F33	**	**200**	*(€ 180)*
8409→	1926/30: Lot drei Mischfrankaturen mit Schweizer Luftpostmarken, dabei 10 Rp. GS-Karte ab "Vaduz 27.V.26" zum Flug "Basel 27.V.26" nach London, Drucksachenbrieflein ab "Schaan 22.VI.26" via "Zürich Flugpost 23.VI.26" nach Genf sowie R-Brief ab Vaduz 15.VII30" mit 1 Fr. Luftpost von Zürich nach Lausanne SLH = CHF 1'500. *(Photo = 🗐 www)*		✉	**150**	*(€ 135)*

Sammlungen und Posten

8410	1912/60: Kl. Restsammlung mit ein paar Hundert vorab sauber gest. Marken, dabei kompl. Serien und moderne Gedenkblocks, dazu 14 Belege inkl. SWISSAIR-Erstflüge, in einem Album.		**100**	*(€ 90)*
8411	1912/60: Sammlung resp. Lot total 190 Marken gest./ungest. oder postfr., dabei viele gute Werte und kompl. Serien, wie Regierungsjubiläum, 5 Fr. violett (2), Flugpost mit den Zeppelin-Ausgaben, Zähnungsvarianten, Portomarken, drei Gedenkblocks 1949 sowie sieben Belege, in guter Erhaltung, auf Albumblättern.		**400**	*(€ 360)*
8412	1915/99: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. dabei viele bessere Werte und Serien, VADUZ-Block, 5 Fr. lila, ein paar Kleinbogen, Flugpostausgaben mit den Zeppelin-Marken, Dienst- und Portomarken und anderes mehr, das Ganze aufgelockert mit ein paar Belegen, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 9'700.		**500**	*(€ 450)*
8413	1920/21011: Lot mit einigen Tausend Marken gest/.ungest., dabei auch bessere Werte und Serien, Flugpost, Gedenkblocks, Kleinbogen, ein paar komp. Schalterbogen, viele Dubletten, frankaturgültige Nominale ab 1996, ein paar bessere Flugpostbriefe inkl. Zeppelin, moderne FDC's, Maximumkarten und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in total neun Alben und Einsteckbüchern, das Ganze in einer grossen Schachtel.		**500**	*(€ 450)*
8414	1912/60ca: Sammlung hunderter vorab gest. Marken, dabei 1912 Fürst Johann, 1928 Thronbesteigung Fürst Johann, 1930 & 1933 Freimarken, 1934 Vaduz-Block mit Sonderstp. Attest Marxer, 1933 Fürst und Fürstin, 1952 Schloss Vaduz mit Erstagsstp., Flugpost 1930 Landschaften, 1931 LZ127 auf Briefstücken, Dienstmarken 1932 auf Satzbrief sowie sechs Vorläufer-Verwendungen österreichischer Marken in Liechtenstein. Zwei Atteste.		**700**	*(€ 630)*
8415	1912/76: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest., dabei viele gute Werte und kompl. Serien wie Regierungsjubiläum, ein VADUZ-Block gest., 5 Fr. lila gest. und ungest., versch. Landschaftsbilder, Flugpost mit Zeppelinen. Wohltätigkeitsausgaben, Dienstmarken, Portomarken, eine Etikette Botenpost Vaduz-Sevelen vierseitig gezähnt etc., in guter Erhaltung, in einem Album.		**750**	*(€ 675)*
8416	1930/65: Posten mit über 50 Briefe/Frankaturen/FDC/PK, sehr vielfältig mit hochwertigem Teil Bedarfspost (selten!), dazu viele gute FDC's, etwas Flugpost mit Sonderflügen und wenig Zeppelin, gute PK's sowie etwas teuere Dienst-FDC/Frankaturen und andere Spezialitäten wie Vermerk "AR" (versandt gegen Rückschein) sowie ein Brief nach Ned.Indien.		✉ **900**	*(€ 810)*

Freitag 6. Dezember 2019 16.00 h

Diverse Schweiz: Sammlungen und Lots

Vorphilatelie: Sammlungen und Lots

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8417	1800/60: Kl. Lot mit 19 Vorphilabelegen aus den Kantonen St. Gallen und Thurgau, dabei einige schön abgeschlagene Stempel in Schwarz oder in Blau wie Affeltrangen oder Rheineck.			**100**	*(€ 90)*
8418	**Zürich** 1791/1856: Lot 18 meist vorphilatelistische und markenlose Briefe aus Winterthur, dabei Alte Eidgenossenschaft 1791 nach Chur, Frachtschein 1815, versch. Langstp. ab 1806, 1814 "AUSLAGE von WINTERTHUR" nach Bozen, Schreibschriftstp. *Winterthur*, auch nach Sultz im Elsass, 1842 "AUSLAGE WINTERTHUR" nach Liebenzell Württemberg, Zierzweikreisstp. Winterthur (2), einmal mit Nebenstp. "*Nach Abgang der Post*", spätere Briefe ab den 1840er Jahren ins Ausland.		✉	**150**	*(€ 135)*
8419	1800/70: Lot 29 Vorphilabelege bzw. BoM, dabei versch. Stempel in Schwarz oder in Blau, handsch. Vermerke und Taxierungen, Briefe von der Schweiz ins benachbarte Ausland und vice versa, in guter Erhaltung, in einer kl. Schachtel.		✉	**150**	*(€ 135)*
8420	1770/1897: Lot sechs vorphilatelistische resp. markenlose Briefe, dabei 1770 Incoming "DE LYON" nach Neuchâtel, November 1800 Circulaire des Kriegministers mit seltener Kombination von Portofreiheitsstp. "Ministre de la Guerre" und "CENTRALBUREAU DER POSTEN" (Grünewald 360 = 12 Punkte) nach Solothurn, 1812 LOCLE mit "NEUCHATEL PAR PONTARLIER" nach La Grace Dieu bei Besançon, 1814 Kantonsstp. "*Obwalden*" (Wi 4145 = 8 Punkte), 1850 OBWALDEN (Wi 4146 = 11 Punkte), Talschaftsstp. ENGADIN in Blau sowie blauer Stabstp. WASSEN auf Ganzsachen-Postkarte 1897.		✉	**200**	*(€ 180)*
8421	1761/1860ca: Lot 60 Faltbriefe, nahezu alle aus der Romandie, teils ins Ausland gelaufen, dabei Alte Eidgenossenschaft mit Nyon 1762 & 1769 nach Lausanne, Coppet 1796 (2), Autonne 1781 nach Annonay, Renan 1791, Pontarlier 1784, Yverdon 1782, Neuchatel 1795, Lausanne 1792, Carouge 1796, Helvetik Lausanne 1805 (4), Lausanne Hopital cantonal de Vaud 1805 mit entsprechendem Stp. "HC", 1814 "Commmissaire des Guerres / Canton de Vaud" und "Commissaire du District Nyon", weiterhin zwei Post- und zwei Empfangsscheine und zwei Briefe mit Stabstp. COMMISWALD.		✉	**200**	*(€ 180)*
8422	1812/64: Lot 13 Faltbriefe mit Routenstempeln, dabei 1812 "R. DE THOUNE", 1838 roter "Route de Vevey" an Pfarrer in Knonau mit Vermerk 'Franco Zürich', 1860 "Rte BULLE", 1861 "Rte. TREYVAUX". Ein interessantes Los.		✉	**250**	*(€ 225)*
8423	1880/1920: Heimat Schweiz, insbesondere Kt. SH+JU, mit 20 meist markenlosen Belegen, dabei interessante Verwendung und Stempel, u.a. auch ein AVIS (Ankündigungsblatt) "sur les formalités a remplir en cas d'expédition par les postes pour l'étranger" von 1834 Postverwaltung Neuenburg, dazu auch interessante Fiskalmarken-Belege (aus Kt. VD/VS/BE) sowie zwei Belege adressiert an die Gebr. BALLY in Roveredo.		✉	**280**	*(€ 250)*
8424	1806/60: Album 80 Vorphila oder amtl. Briefe ohne Marken mit gut lesbaren Ortsstp., teils mit interessanten Nebenstempel., bezw. ins benachbarte Ausland, dabei Kastenstp., div. Rundstp. in Rot, Linienstp., inkl. Talschaftsstp. ENGADIN in Blau und viele andere mehr.		✉	**300**	*(€ 270)*
8425	1830/60ca: Lot 150 vorphilatelistische resp. markenlose Briefe, meist aus der Romandie oder incoming, dabei viel Material aus oder nach Morges, internationale Verbindungen nach Frankreich, Neapel und Preussen, Taxzahlstempel, Postvertragsstempel, weiterhin Sackstp. von Bern, franz. Department limitrophe, fünf Briefe New York nach Strasbourg 1861.		✉	**300**	*(€ 270)*
8426	1835/80: Lot 88 Vorphilabelege, BoM und Aufgaberecepissen aus versch. Kantonen, dabei teils gut ausgeprägte Stempelabschläge in Schwarz, Rot oder Blau sowie handschr. Vermerke und Taxierungen mit Rötel oder mit Tinte, in guter bis gemischter Erhaltung, in einem Album.		✉	**350**	*(€ 315)*
8427	1788/1892: Lot sieben archivfrische Faltbriefe aus der Helvetischen Republik, mit versch. Stempeln aus der Stadt Solothurn in Schwarz oder in Rot, dabei sind zwei Langstp. und fünf Portofreiheitsstp., auf Albumblättern.		✉	**400**	*(€ 360)*
8428	1799/1855: Album 100 Vorphila, bezw. amtl. Briefe ab Helvetischer Republik bis in die Markenzeit, meist mit gut lesbaren Ortsstp., dabei taxierte Belege, einmal mit Taxzahl '15' von Yverdon, 'L.V.6K' in schwarz und 'L.N. 5 1/2 Kr.' in blau je auf Brief nach Paris, 'L.F. 5 D' in rot von Chaumont nach Genf, 'Neuchatel par Pontarlier', roter 'Auslag Zürich' auf Brief nach Württemberg, Franco Grenze in schwarz auf Brief von Zürich (1846) nach Dornbirn. Eine interessante Auswahl.		✉	**400**	*(€ 360)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8429	1830/60: Lot 160 Vorphilabelege bzw. BoM aus versch. Kantonen, dabei versch. Stempeltypen in Schwarz und Blau, amtliche Absender, handschr. Vermerke etc., vorab in guter Erhaltung, in drei Alben.		✉	**600**	*(€ 540)*

Kantonalmarken: Sammlungen und Lots

8430	Genf 1843/48: Lot ein Briefstück und zwei Belege, dabei Kl. Adler in üblichem Schnitt auf Faltbrief von 1845, Attest Rellstab, mittlerer Genfer Umschlag ungebraucht, signiert Reuterskjöld & Moser sowie Briefstück mit Gr. Adler dunkelgrün mit roter Genfer Rosette (AW 3) vom Juni 1850. SBK = CHF 11'300+.	5,7,07	✉△	**750**	*(€ 675)*
8431	1843/50: Lot elf gest. Kantonalmarken in stark untersch. Erhaltung, dabei Zürich 4 waagr. Unterdrucklinien, Zürich 6 mit senkr. & waagr. Unterdrucklinien, Winterthur, Genf Rechte Hälfte Doppelgenf, Gr. Adler dunkelgrün, Waadt 4, Waadt 5 & Neuenburg sowie zwei Basler Tauben, eine zweifach entw. mit rotem Doppelkreisstp. und schwarzem gerahmten FRANCO. Ein Befund und sechs Atteste SBK = CHF 131'000+			**2'500**	*(€ 2'250)*

Rayonmarken: Sammlungen und Lots

8432	1850/54: Sammlung 24 gest. Rayon-Marken, vier Briefstücke und ein Briefteil, dabei Rayon I dunkelblau (Einzelstück & Briefstück), Rayon II (9 Einzelstücke, ein Paar, drei Briefstücke & ein Briefteil), Rayon I hellblau (7 Einzelstücke), Rayon III kl. Wertziffer und gr. Wertziffer (4). Vorab sehr schön präsentierend, vier Befunde und sieben Atteste SBK = CHF 8'700+.			**600**	*(€ 540)*
8433	1850: Lot zwei Faltbriefe von Winterthur nach Zürich, beide frankiert mit Rayon II, diese sehr gut- bis überrandig und entw. mit eidg. Rauten, entsprechende Einkreis- resp. Zweikreisstp. beim Abgang nebengesetzt, rücks. mit Ankunftsstempeln.		✉	**150**	*(€ 135)*
8434	1851/53: Lot drei Rayon-Briefe, dabei 1851 Nachnahme-Faltbrief der NZZ mit Rayon II Stein A3, 1852 kl. Faltbrief mit Rayon I hellblau Stein C2 und 1853 Nachnahme-Umschlag mit zwei Werten der Rayon I hellblau und Rayon III mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. von Uznach.		✉	**200**	*(€ 180)*
8435	1851/54: Lot drei zwei Briefstücke und sieben Briefe, alle aus Winterthur in untersch. Erhaltung, dabei Poste Locale mit KE auf Briefstück, Rayon I dunkelblau mit KE auf Brief nach Andelfingen im Januar 1851, ohne KE auf Briefstück, Rayon II im senkr. Paar auf Nachnahme, Rayon I hellblau mit seltenem Plattenfehler: farblose Linie im Blaudruck (SBK 17/II.Pf.3 = CHF 700) zus. mit Rayon II, Rayon I hellblau auf zwei Briefen in Mischfrankatur mit Rayon III kl. resp. gr. Wertziffer sowie Einzelfrankatur Rayon III gr. Wertziffer. Ein interessantes Los, sechs Atteste SBK = CHF 13'000+.		✉	**1'000**	*(€ 900)*

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel): Sammlungen und Lots

8436	1857/59: Lot fünf farbfr., aber teils recht eng geschnittene C- und D-Strubel, alle mit perfekten und zentr. gesetzten Entwertungen durch den dekorativen schwarzen Zierzweikreisstp. von ENTLEBUCH, weiterhin ein Briefstück 1862 mit Fingerhut-Entwertung von Entlebuch auf Strubel mit nebenges. Stabstp. ENTLEBUCH.			**150**	*(€ 135)*
8437	1862/1881: Lot mit 39 losen Werten, dazu zwei Briefstücke, auch ungebracht teils mit Originlgummi, versch. Papiere/Seidenfäden, dabei auch F-Ausgaben, bis Sitzende Helvetia gezähnt (inkl. Faserpapier) und Ziffermarken (weisses Papier), meist frische und gute Erhaltung, viele saub. Abstempelungen für den Heimatsammler, mit 3 Rp. Sitz.Helv. gezähnt in braun statt schwarz mit KZ, 50 Rp. mit Perfin, viele saub. (Voll)-Stempel aus versch. Gruppen, vereinzelt geprüft sign./visiert. Hoher Kat.-Wert.			**350**	*(€ 315)*
8438	1855/62: Lot 35 gest. Marken, zwei Paare, ein Dreierstreifen, sechs Briefstücke und fünf Briefe mit Berner Strubeln, dabei auch Doppelprägungen, Seidenpapier, und bessere Werte wie 1 Fr. hellviolettgrau, alle mit Einkreis-Datumsstempel von Winterthur entwertet. Zwei Befunde.			**500**	*(€ 450)*
8439	1854/62: Lot 55 Faltbriefe und/oder Faltbriefteile frankiert mit Marken der Strubel-Ausgabe von 5 Rp. bis 40 Rp., in sehr gemischter Erhaltung.		✉(✉)	**150**	*(€ 135)*
8440	1850/63: Lot mit 13 Briefen/Briefstücken und zwei losen Werten, dabei interessante Vermerke wie "Affr.Innsuf." oder "Tintenkreuz", gute Stempel wie "Chargée PF." von Bern oder Fingerhut-bzw. Einzeiler-Entwertungen, wenige ins Ausland (auch Grenzrayon) adressiert, meist saubere Erhaltung.		✉	**280**	*(€ 250)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8441	1855/62: Lot drei Briefstücke und 18 Briefe, sehr gut präsentierend, alle von oder nach Winterthur oder Umgebung, dabei Brief nach St. Moritz, Auslandsdestinationen wie London oder Amsterdam, Baumwollieferung als Drucksache ab Zürich mit 2 Rp. grau aus dem ersten Verwendungsmonat, Briefstück mit Mischfrankatur Aa 5 Rp. braunorange mit A 10 Rp. blau, Eckrandstücke auf Brief, Einschreiben, Stabstp. KYBURG, Briefteil nach Neapel mit fehlerhafter Verwendung des Nebenstp PF, Brief nach Marseille mit Aa 40 Rp. gelboliv. Ein ansprechendes Los, ein Befund und zwei Atteste.		✉	**300**	*(€ 270)*
8442	1849/60: Auswahl von acht Briefen aus Entlebuch, sieben davon vorphilatelistisch resp. markenlos, einer mit Strubel 5 Rp. braun & 15 Rp. rosa als Nachnahme versandt, sieben mit blauen resp. schwarzen Zierzweikreisstp., einer mit blauem Stabstp. ENTLEBUCH, drei bei Ankunft mit roten Taxzahlstempeln versehen. Ein vielgestaltiges Los mit diesem beliebten weil derart attraktivem Stempel.		✉	**300**	*(€ 270)*
8443	1854/62: Interessantes Lot 55 Briefe, dabei alle A-Strubel als Einzelfrankaturen, Nachnahmen wie Mischfrankatur Strubel 2 Rp. grau mit Sitzender 10 Rp. blau oder Strubel 5 Rp. braun mit Sitzender 10 Rp. blau (ein Briefstück und zwei Briefe), Randstücke, Einschreiben, Rayon limitrophe 20 Rp. wie 1856 Schaffhausen nach Schönau im Wiesental, 1863 Genf nach Bonneville, 1861 Genf nach Gex mit zugehörigem seltenen franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE GEX", weitere Destinationen wie Modena, Bayern, Frankreich, USA, interessante Entwertungen wie Stabstp. oder Kastenstp., halbierte 5 Rp. als Drucksachenporto in Genf (Briefstück & Brief), weiterhin 70 gest. Marken, Einheiten und Briefstücke, dabei Aa-Strubel 5 Rp. braunorange & 40 Rp. gelboliv, weitere A- und F-Strubel oder Viererstreifen der 2 Rp. grau. Acht Befunde und 14 Atteste.		✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

Sitzende Helvetia gezähnt (1862/67): Sammlungen und Lots

8444	1862/82: Lot sieben vorab gest. Marken und drei Briefstücke, dabei Mischfrankatur Strubel 5 Rp. braun & 20 Rp. orange (oxid.) mit Sitzender 10 Rp. blau auf Briefstück, Frankatur 1876 Sitzende 1 Fr. golden (Paar) mit 20 Rp. orange (Paar) und 50 Rp. lila, 30 Rp. ultramarin ungest., Fingerhutstempel, Faserpapier 20 Rp. orange & 1 Fr. golden. Ein Befund und ein Attest.			**200**	*(€ 180)*
8445	1863/67: Lot 10 Rp. mattkarminrosa, 20 Rp. orange und 30 Rp. ultramarin, drei farbfr. und einwandfrei gez. Stücke, mit kleinen Firmenstempeln "G.B." im violetten Oval resp. "G.V." im blauem Oval, die Marken weiterhin entw. mit Zweikreis-Datumsstp. von Winterthur der Jahre 1871/72. Die Firmen 'Gebrüder Volkart' und 'Geilinger & Blum' aus Winterthur waren die ersten, die ab ca. 1870 ihren Markenbestand mit derartigen kleinen Handstempeln schützten, diese Vorläufer der Perfins wurden anscheinend aber erst im Jahr 1902 offiziell anerkannt, vergleiche Baer - Swiss Perfins, auf S. 84-85. Zwei Befunde Guinand, ein Attest Renggli; weiterhin drei Telegraphenmarken mit Perfin 'G & B'.			**200**	*(€ 180)*
8446	1862/82: Lot 17 gest. Marken, 16 Briefstücke und 16 Briefe, alle sehr schön präsentierend, dabei 3 Rp. schwarz, 60 Rp. kupferbronze, 2 Rp. hellrotbraun, 15 Rp. gelb (2), 50 Rp. lila, weiterhin Ortseinschreiben, Nachnahmen, Einschreiben und Tüblibriefe, Auslandsbrief nach Töz Bayern, vorab alle mit Einkreis- resp. Zweikreis-Datumsstempel von Winterthur entwertet, eine Marke mit Stabstempel. Ein Attest.			**400**	*(€ 360)*
8447	Österreich / Ungarn: Tübli-Brief (fehlerhaft) und Umschlag, dabei 25 Rp. grün auf Umschlag 1872 Wettingen nach Ploszko und 5 Rp.- Tüblibrief mit Zusatzfrankatur 20 Rp. orange 1875 Maienfeld nach Leutschau, beide im damaligen 'Oberungarn', der heutigen Slowakei gelegen. Postgeschichtlich interessante Stücke.		✉	**100**	*(€ 90)*
8448	1871/77: Lot drei Tüblibrief 10 Rp., dabei 1871 mit Stabstp. VALEYRES-SOUS-RANCES, 1875 mit Dreifarben-Zusatzfrankatur Sitzende 5 Rp. braun (2), 10 Rp. rot und 20 Rp. orange als vor-UPU Einschreiben Rorschach nach Wolfenbüttel sowie mit Zusatzfrankatur Sitzende 5 Rp. braun im Paar mit Stabstp. AVERS-CRESTA nach Heidelberg, nachtaxiert mit '5' (Pf.). Ein Attest.		✉	**100**	*(€ 90)*
8449	1867/71: Auswahl von vier Briefen aus Entlebuch, dabei ein Tüblibrief und zwei Ortseinschreiben mit zwei Werten der Sitzenden 5 Rp. braun, sowie ein Portobrief, drei davon mit Abstempelungen des Fingerhutstp. von Entlebuch, einer mit Stegstempel.		✉	**100**	*(€ 90)*
8450	1877/79: Lot vier komplette Geldanweisung der Ausgabe 1873 (Zu Ganzsachen 21,22,25) resp. zwei Ausschnitte daraus (Zu Ganzsachen 22,23), verwendet in Basel, Neuchâtel und Genf mit Zusatzfrankaturen der Sitzenden.		✉△	**100**	*(€ 90)*
8451	1866/73: Lot drei Belege in die USA, dabei 1866 Frankatur zu 110 Rp. mit 1 Fr. goldbronze und 10 Rp. blau, 1867 identisch aber mit 10 Rp. rot und 1873 Einzelfrankatur 50 Rp. lila. Schönes Trio, ein Befund und ein Attest.		✉	**150**	*(€ 135)*
8452	1866/76: Lot sieben Belege, alle mit attraktiven Stabstempel-Entwertungen, dabei Streifband, Nachnahmen, auch doppeltgewichtig. Ein attraktives Lot, ein Attest.		✉	**150**	*(€ 135)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8453	1865/71: Lot acht Belege mit Fingerhut- und Zwergstempeln, dabei auch Viererblock der 5 Rp. braun auf Einschreiben, Nachnahmen, Zusatzfrankatur auf Tüblibriefen und Drucksachen.		✉	**150**	*(€ 135)*
8454	1865/80: Lot fünf Belege mit drei Drucksachen und zwei Briefen im Lokalbereich, bei denen das korrekte 5 Rp.-Porto um jeweils einen Rappen überfrankiert wurde durch Verwendung von zweimal 3 Rp. schwarz, dreimal 2 Rp. oliv (2) resp. dreimal 2 Rp. grau (2). Interessante Zusammenstellung.		✉	**150**	*(€ 135)*
8455	1878/81: Zwei Einschreiben aus dem Tessin, dabei 1878 Olivone nach Ghirone mit 10 Rp. rot & 15 Rp. gelb sowie 1881 Ponte Tresa nach Lugano mit 25 Rp. grün, beide mit dem identischen Chargé-Stempel. Schönes Duo.		✉	**200**	*(€ 180)*
8456	1864/80: Lot vier Belege frankiert mit total zehn Marken der Ausgabe Sitz. Helvetia, adressiert nach England (1), Österreich (2) und Schweden (1), Bedarfserhaltung mit min. Alterungsspuren.		✉	**200**	*(€ 180)*
8457	1864/71: Lot acht Briefe/Briefvorderseiten nach Frankreich, einer im 40 Rp. - Tarif, drei im 30 Rp. - Tarif, weitere vier mit doppeltem Briefgewicht zu 60 Rp., dabei grosse Vielfalt an Frankaturkombinationen, auch Verwendung seltener Freimarken wie der 60 Rp. kupferbronze.		✉	**200**	*(€ 180)*
8458	1863/79: Lot 17 Belege aus Graubünden, dabei 1876 Zier-Nachnahme aus Samedan, Stabstp. von TRIMMIS, ROFFNA, FILISUR, UNTERVAZ, SARN, SCHARANS, DONATH, RUIS, "EMS bei Chur", ENNENDA, FELDIS, RONGELLEN und ALVENEUERBAD. Ein schönes Lot.		✉	**200**	*(€ 180)*
8459	1867/80: Lot 26 Tüblibriefe und Ganzsachen-Postkarten, alle mit Zusatzfrankaturen mit Sitzender Helvetia, dabei Einschreiben, Auslandsbriefe nach Grossbritannien, Frankreich und Deutschland, Nachnahmen, Privatzudrucke, interessante Entwertungen wie Stabstempel, auch drei Nachnahme-Postkarten 1875/79.		✉	**200**	*(€ 180)*
8460	1863/75: Lot 23 Belege, dabei zwei Einschreiben im Inland, einer mit Nuance 10 Rp. grünlichblau (2), vorab aber Briefe ins Ausland mit 1867 Doppelporto Genf nach Annecy mit 60 Rp. kupferbronze, Frankaturen der 30 Rp. ultramarin und zinnober nach Italien und Frankreich, Entwertungen mit Stabstp. sowie Frankaturen mit 25 Rp. grün nach Deutschland oder im UPU-Tarif nach Brabant.		✉	**200**	*(€ 180)*
8461	1865/82: Lot 19 Belege voarb aus dem Kanton Neuchâtel, dabei interessante Abarten wie doppelte Randlinien, Faserpapier, Entwertungen wie Fingerhut- und Stabstp., blaue Stempel, Nachnahmen und Auslandsbriefe, ein Attest.		✉	**200**	*(€ 180)*
8462	1804/76: Lot 13 Belege mit Routen- oder Stabstempeln, dabei "Rte de THOUN", BOLL, URSENBACH, TRÜBSCHACHEN, STAFFELBACH, DOTZWEH, "NEUKIRCH a/Th", HEMBERG, RICKENBACH, HALLWIL, FLAACH, KIRCHLINDACH & WINKEL.		✉	**200**	*(€ 180)*
8463	1865/80: Lot vier Belege, alle mit 1 Fr. golden in Buntfrankaturen, dabei zwei 1878/80 Nachnahmen mit hohen Beträgen, mit der Fahrpost verschickt und mit entsprechend hochwertigen Frankaturen, 1866 dreifachgewichtiger Faltbrief Basel nach London und 1873 Vorderseite eines zehnfachgewichtigen Einschreibebriefes von Genf nach Lyon. Ein Attest.		✉	**200**	*(€ 180)*
8464	1872/81: Lot sieben Belege mit attraktiven Drei- oder Vierfarbenfrankaturen, dabei fünf Nachnahmen im Inland, eine von der Fahrpostaufgabe in Basel nach Lörrach in Baden sowie Auslandseinschreiben nach Frankreich. Interessant, ein Befund und zwei Atteste.		✉	**200**	*(€ 180)*
8465	1864/82: Lot: Zwei Faltbriefe Heimat LU von "LUTHERN", als sehr schöner Chargé nach Luzern, als Normalbrief mit nebenst. "gotischer Schrift im Kästchen" auch nach Luzern sowie waagr. Paar 15 Rp. gelb mit VOLL-Stempel. Attraktive Trio.	30/39	✉	**200**	*(€ 180)*
8466	1862/1900: Lot 36 gest. Marken und Briefe, vorab Sitzende in Winterthur verwendet, alle sehr schön präsentierend, dabei Auslandsdrucksache mit 3 Rp. schwarz nach Catania, Inlandsdrucksachen, Einschreiben, auch Briefe mit Ziffermuster und Stehender wie Einzugsmandat und Nachnahme.		✉	**250**	*(€ 225)*
8467	1867/81: Lot 19 Belege, dabei 1873 Auslandsdrucksache Aarburg nach Suhl mit Buntfrankatur 2 Rp. grau und 3 Rp. schwarz, Nachnahmen, einmal über Baden von Schaffhausen nach Binningen, Gerichtssachen, auch als Briefteile mit versch. 45 Rp.- Frankaturen, Drucksachen und Gerichtsvorladungen. Ein Posten mit ungewöhnlichen Stücken.		✉	**250**	*(€ 225)*
8468	1864/80: Lot 20 Belege, dabei Entwertungen mit Fingerhut- und Zwergstempeln, besondere Datumsstempelformen von Trübbach und Weisslingen, auch interessante Inhalte wie Kaufverträge oder Judaika aus Diessenhofen.		✉	**250**	*(€ 225)*
8469	1862/82: Lot 17 Belege, dabei Streifband mit 5 Rp. nach Mulhouse, Nachnahmen, auch als Fahrpost, auch zwei Karten mit Faserpapier 15 Rp. gelb, gewendeter Einschreibebrief, Verwendung auf österreichischer Ganzsachenkarte aus Vaduz, Ganzsachenkarte mit Sackquittung für Müller, interessante Entwertungen wie Kasten- oder Stabstp. GALLENKAPPEL, Nachentwertung mit Nebenstp. RL oder mit Raute sowie blauer Stempel. Zwei Atteste.		✉	**250**	*(€ 225)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8470	1863/79: Lot zehn Briefe aus Graubünden, dabei 1869 Chur nach Haddington Schottland 10 Rp. karmin (3) mit Stabstp. CHUR mit nebenges. PD und Bahnpoststp. "CHUR - ZÜRICH 16. IV. 69 84", weiterhin zwei Briefe im Lokaltarif zu 5 Rp., die anderen sieben entweder mit 10 Rp. blau oder rot frankiert, alle mit Stabstempeln, wobei diese auf sieben Briefen zur Entwertung der Marke diente, auf zwei Briefen nur nebengesetzt. Ein schönes Los von den kleinen Ablagen des Kantons wie Brigels, Luzein, Tarasp-Vulpera, Tamins, St. Bernhardin, Bonaduz, Andee, Surrhein und Luvis.		✉	**250**	*(€ 225)*
8471	1863/81: Lot 27 Belege, dabei Briefe mit Federzug-Entwertungen (3), interessante Entwertungen wie Kasten-, Zwerg- oder Stabstp., Nebenstp. wie "INCONNU a l'APPEL" oder "AFFR. INSUF.", Nachnahmen, Einschreiben, Wertbrief mit der Fahrpost versandt, Privatpostkarten, Auslandsbriefe nach Frankreich, ein Befund.		✉	**300**	*(€ 270)*
8472	1862/82: Lot zwei Belege und zwei Briefstücke mit Mischfrankaturen der Sitzenden, dabei 1863 10 Rp. blau zus. mit zwei Werten Strubel 20 Rp. orange auf Briefstück, mit einer Strubel 20 Rp. orange auf portogerechtem Brief nach Reutlingen Württemberg, mit Strubel 2 Rp. grau auf Nachnahme-Ausschnitt sowie 1882 Sitzende 2 Rp. oliv mit Ziffer 10 Rp. rosa auf Nachnahme-Postkarte. Drei Atteste.		✉△	**300**	*(€ 270)*
8473	1866/81: Lot 13 Belege ins Ausland, dabei 1866 Auslandsdrucksache nach Dornbirn Vorarlberg, 1874 Frankreich Doppelporto resp. 1870 Einfachporto mit Stabstp. SILS, 1865 65 Rp.-Frankatur auf Einschreiben, 1872 45 Rp.-Frankatur, beide nach Bakeu Rumänien, Begleitadressen 1880/81 Luzern nach Kopenhagen, Romanshorn nach Budapest, Bern nach Würzburg, 1866 Doppelporto Zürich nach Liverpool und 1866 doppelgewichtiger Brief St. Gallen nach Madrid. Vielgestaltiges und interessantes Lot, vier Atteste.		✉	**300**	*(€ 270)*
8474	1862/82: Lot 170 Briefe, Briefteile und Karten frankiert mit Marken der Ausagab **Sitz. Helvatia** mit Wertangaben 2 Rp. bis 40 Rp., dabei versch. Verwendungsarten, Zwergstempel und Auslandsdestinationen, gute bis gemischte Erahltung, in zwei Alben.		✉(✉)	**400**	*(€ 360)*
8475	1866/82: Lot 23 Belege, dabei Nachnahmen, auch mit 1881 Faserpapier 15 Rp. gelb, Drucksachen, auch mit 2 Rp. hellrotbraun, Auslandsbriefe, auch höhergewichtig oder im Grenzrayon, Nachnahmen, auch mit 1881 Faserpapier 20 Rp. orange, 2 Rp. grau, fünf Werte als 10 Rp.-Porto und Gerichtsdokument.		✉	**400**	*(€ 360)*
8476	1863/81: Lot 40 Briefe/Postkarten vorab aus dem Kanton Fribourg, dabei Nachnahmen, Einschreiben, Verwendung als Fiskalmarke auf Gerichtsdokument, Routenstp. "Rte BULLE" (2), Faserpapier und interessante Entwertungen mit Stabstempeln. Drei Befunde.		✉	**500**	*(€ 450)*
8477	1910/24: Lot 6 Briefe/Karten, alle postalisch echt gelaufen, alle 6 Faserpapier-Werte als Spätverwendung zwischen 1910-1924 verwendet, bis auf einen Brief (dieser austaxiert) von der Post als Frankatur akzeptiert, davon 2x ins Ausland nach Rom und Paris mit AK-Stempel rückseitig, meist portogerecht(e) Mehrfachfrankaturen oder auch in Kombination mit Pro Juventute, Tellknabe oder auf einer UPU Ganzsache. Sehr reizvoll und postalisch absolut interessant.	45/51	✉	**500**	*(€ 450)*
8478	1862/82: Interessantes Lot 95 Briefe, dabei 2 Rp. grau fünf Werte als Briefporto, Drucksachen, auch mit 2 Rp. hellrotbraun (3), diese seltene Nuance auch in Mischfrankatur auf Nachnahme, 3 Rp. schwarz auf Auslandsdrucksachen (2), interessante Stp. wie Zwerg-, Stab- oder Kastenstp., Nachnahmen, Einschreiben, Tüblibriefe, Gerichtsvorladungen, Auslandsdestinationen mit viel Frankreich, aber auch England oder Italien, Faserpapier 20 & 2 Rp. auf Nachnahme, weiterhin 70 gest. Marken, Einheiten und Briefstücke, vor allem mit einer grossen Stempelvielfalt aber auch bessere Nuancen wie die 2 Rp. hellrotbraun. Fünf Befunde und acht Atteste.		✉	**1'500**	*(€ 1'350)*

Diverse Altschweiz: Sammlungen und Lots

8479	1724/1920ca: Lot 350 Briefen und Karten mit Schwerpunkt von und nach **Graubünden**, dabei 1724 Schanf nach Venedig, 1740 Mastricht nach La Ponte Grison, 1796 Salins nach Lenz, Bündner in fremden Diensten, Routenstempel, Talschaftsstempel, blaue Einzeiler aus dem Engadin, zollamtliche Stempel, Behördenstp. des Landammanns, 1851 Brief Chur aus der markenlosen Zeit, Nachnahmeschleife 1874 mit Sitzender 2 Rp & 2 x 5 Rp., Nachnahmekarten, Privatganzsachen, grossformatige Übersicht über die Postkurse im Kreis Chur 1896, Einzugsmandate, Ansichtskarten, etwas Lombardei und Deutschland. Ein reichhaltiges Lot.		✉	**800**	*(€ 720)*
8480	1804/76: Lot 10 Belege aus dem Kanton Fribourg, dabei 1804 Faltbrief an den Staatsrat mit ovalem "KANZLEY FREYBOURG", 1840 Fribourg nach Paris, Militärpost-Faltbrief mit blauem "Commandant Militaire / Place de Fribourg", Stabstp. RIAZ und COURTEPIN.		✉	**150**	*(€ 135)*
8481	1840/1924ca: Lot 28 Belege vorab aus dem Tessin, dabei interessante Entwertungen wie Zwerg- und Fingerhutstp., Stabstp. ROVIO, RONCO, OSTARIETTA, LODRINO, NIVA, Auslandsbriefe, Auslandsdrucksachen, Nachnahmen, Einschreiben, Amtsbriefe und Fahrpost.		✉	**400**	*(€ 360)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8482	1838/1911: Interessantes Lot 30 Briefe vorab aus dem **Tessin**, dabei 1838 Bellinzona nach Lyon, Oktober 1851 Rayon I dunkelblau ohne KE aus Bellinzona im ersten Monat der Rayons, 1853 Grono mit blauer Raute auf Rayon I hellblau, 1854 Rayon II Bellinzona nach Faido, 1854 Paar Rayon I hellblau Magadino nach Locarno, 1854 Aa-Strubel 15 Rp. Mendrisio nach Locarno, 1857 Einschreiben Airolo nach Fusio mit Seidenpapierstrubel zu 10 Rp. blau sowie 20 Rp. orange, 1872 Sitzende 2 Rp. & 20 Rp. auf Nachnahme der Gazzetta Ticinese, 1876 blauer Datumsstp. SEMIONE, 1881 Einschreiben auf Tüblibrief Mesocco nach Chur, Begleitadressen 1885 Lugano nach Alger resp. 1895 Chiasso nach Konstantinopel sowie 1911 Postablagenstp. "MONTE GENEROSO / DOSSO BELLO". Ein vielfältiges Los.		✉	**1'000**	*(€ 900)*
8483	1843/52: Lot 30 vorab gest. Marken und ein Briefstück in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 senkr. Untergrundlinien und Zürich 6 Type 5 von Feld 20 mit kaum sichtbare waagr. Unterdrucklinien auf Briefstück, Basler Taube, Genf Rechte Doppelgenf, Grosser Adler hellgrün & dunkelgrün, Waadt 5, Winterthur, Neuenburg, Ortspost mit und ohne KE, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE (2), Rayon II (6), Rayon I hellblau (5, zudem einmal ungebraucht mit Resten des Originalgummis), Rayon III mit kl. Wertziffer (2), Cts. und mit grosser Wertziffer (3). Ein interessantes Los mit gewaltigem Katalogwert, sechs Befunde und zwei Atteste SBK = CHF 71'000+.			**2'000**	*(€ 1'800)*
8484	1843/1919ca: Sammlung 200 vorab gest. Marken in stark untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagr. und ohne Unterdrucklinien, Genf Kl. Adler und Gr. Adler dunkelgrün, Waadt 5 (2), Basler Taube, Ortspost mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II, rayon I hellblau, alle drei Rayon III, Strubel mit Aa 5 Rp. braunorange, 2 Rp. grau, 1 Fr. violettgrau, schöne Quetschfalte auf 15 Rp. rose, Sitzende mit 60 Rp. kupferbronze, 1 Fr. goldbronze (2) sowie Bourbaki-Portofreiheitsmarke. Ein Befund und ein Attest SBK = CHF 46'000+.			**1'500**	*(€ 1'350)*
8485	1843/62: Lot mit div. Altschweiz-Marken gest, im einzelnen eine ZH 6, eine Orts-Post, 22 Rayons sowie 165 Strubel, letztere aus versch. Druckperioden, mit Farbnuancen, Paaren, Briefstücken und Stempeln, in gemischter Erhaltung, in einem Einstekbuch.	2S-27		**400**	*(€ 360)*
8486	1845/62: Lot mit 23 besseren gest. Marken, im einzelnen drei Genfer-Adler, drei Orts-Post, eine Poste Locale, fünf Rayons und elf Strubel (drei auf Brief), 15 Pos. mit Attest oder Befund, in unterschiedlicher Erhaltung, in einem Einsteckbuch.	5/27		**1'000**	*(€ 900)*
8487	1846/1907: Interessante Sammlung hunderter gest. Marken in untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit waagr. Unterdrucklinien, Neuenburg, Ortspost und Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau mit und ohne KE, Rayon II, Rayon I hellblau, Rayon III kl. Wertziffer, Cts und gr. Wertziffer, Strubel mit Aa 5 Rp. hellrotbraun & 40 Rp. gelboliv, 1 Fr. hellviolettgrau (2), Seidenpapierstrubel, 2 Rp. grau, Sitzende mit 2 Rp. hellrotbraun, 1 Fr. goldbronze, Faserpapier 15 Rp. gelb, 50 Rp. lila, Ziffermuster, Stehende mit weiter Zähnung und UPU. Attraktives Los, Neun Befunde und neun Atteste.			**2'000**	*(€ 1'800)*
8488	1850/62: Lot mit einer Winterthur (Befund vdWeid 1975 = rep.), einer Poste Locale (Attest Zumstein 1975 = fehlerhaft), acht Rayons und 25 Sturbeli 5 Rp. bis 1 Fr. aus versch. Druckperioden, dabei vier waagr. Paare und versch. Entwertungen, gemischte Qualität.	12-27		**400**	*(€ 360)*
8489	1850/62: Lot Rayon 1 hellblau mit sauberem, rotem PP im Kreis (Attest Hermann 2018), Strubel 10 Rp. blau der rechten, oberen Bogenecke mit Fingehutstp. von Dombresson sowie Strubel 5 Rp. braun auf Lokalbrief von La Chaux-de-Fonds.	17/II+ 22D+ 23G		**150**	*(€ 135)*
8490	1850/62: Lot 14 gest. Marken und zwei Briefstücke mit Stempeln aus dem Tessin, dabei Poste Locale im Erstdruck mit PP des XI. Postkreises (AW 219), Rayon I dunkelblau, Rayon II (3), Rayon I hellblau, neun Strubel, versch Datumsstp. von Bellinzona, Magadino, Lugano, Chiasso, Grono und Mendrisio, sowie zwei Telegraphenmarken mit Stabstp. "St. BERNHARDIN". Attraktives und interessantes Los, Schnittqualität variabel, zwei Befunde und drei Atteste.			**300**	*(€ 270)*
8491	1850/1908. Zusammenstellung mit 118 Belegen aus dem täglichen Bedarf, dabei Frankaturen mit Rayons, Strubel, Sitz.- und Steh. Helvetia sowie mit Ziffermuster, mit versch. Farbnuancen, Zähnungsvarianten, Verwendungsformen, Frankaturkombinationen und anderem mehr, vorab in gemischter Erhaltung, in einem Album.			**300**	*(€ 270)*
8492	1850: Lot drei Durheim-Freimarken, dabei Ortspost ohne KE als Frühverwendung vom 27. Juni 1850 & Poste Locale mit KE (beide defekt und deshalb auf Briefstück montiert) sowie Rayon II Stein D mit Luzerner Raute auf Briefstück. Zwei Befunde und ein Attest SBK = CHF 6'100.	13III, 14/I,16/II		**300**	*(€ 270)*
8493	1852/62: Lot zehn Belege, fast alle aus Kaltenbrunnen, dabei 1859 markenloser Dienstbrief mit Stabstp. KALTENBRUNN, 1852 Rayon II im Paar mit Bogenrand auf Nachnahme, 1854 Nachnahme-Briefteil Rayon II und Rayon III an die Criminalcommission des Kantons St. Gallen, fünf Strubel-Briefe, dabei drei mit blauer Raute und blauem Datumsstp. "KALTENBRUNNEN C. St. G.", drei als Nachnahmen, sowie zwei Briefteile Nachnahmen mit 2 Rp. grau zus. mit Strubel resp. Sitzende 10 Rp. blau.		✉	**250**	*(€ 225)*
8494	1852/55: Lot drei Briefe, dabei 1852 Rayon III gr. Wertziffer Winterthur nach Schönwerd, 1854 Rayon I hellblau Stein C2 als Einzelfrankatur Genf nach Lancy, 1855 B-Strubel 5 Rp. braun auf Ortsbrief in Genf. Ein Befund und ein Attest.		✉	**150**	*(€ 135)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8495	1852/1907: Lot neun gest./ungest. Marken in leicht untersch. Erhaltung, dabei Rayon III gr. Wertziffer mit entfernter Tintenentwertung, senkr. Paar Rayon II gelb, Strubel 1 fr. blaugrau mit Fingerhutstp. von Zurzach, Sitzende 1 Fr. golden gest. & ungest., 1 Fr. goldbronze ungest. und Stehende 3 Fr. braun. Ein Kurzbefund und ein Befund.			**200**	*(€ 180)*
8496	1850/81: Lot mit ein paar Hundert losen Marken der Ausgaben Rayons, Strubel und sitz. Helvetia, bei letzteren ein paar bessere Stempel, dazu 65 Briefe und Briefteile mit versch. Verwendungsarten, in sehr gemischter Erhaltung, in einem Album.			**400**	*(€ 360)*
8497	1854/70ca: Lot neun Briefe mit Strahlenstempeln, dabei 1854 markenloser, taxierter OLIVONE im Rayon limitrophe nach Canobbio Piemont, 1860 Strubel MAGGIA, Sitzende mit AQUILA, MAGLIASO, PRATO, SOMEO & TEGNA in der zweiten Type, Tüblibrief INTRAGNA und Ziffer "CAMPO V.M." Ein vielfältiges Los ohne Duplizität.		✉	**400**	*(€ 360)*
8498	1854/1906: Sammlung 31 Marken gest./ungest. und 36 ungest./postfr. Viererblocks, dabei Strubel, Sitzende in Viererblocks, Ziffermuster in Viererblocks mit Faserpapier 15 Rp. gelb, 15 Rp. bräunlichrotlila & 1906 15 Rp. braunlila, Stehende gez. 9¼ 40 Rp. & 50 Rp. gest., spätere Ausgaben auch als Viererblocks. Zwei Atteste.			**400**	*(€ 360)*
8499	1854/82: Lot 80 gest. Marken und Briefstücke, Strubel und Sitzende, dabei Strubel 2 Rp. grau (2) und 1 Fr. violettgrau (4), 10 Rp. blau mit Plattenfehler 'Komet', vorab blaue und schwarze Entwertungen, auch mit Fingerhutstempeln, Sitzende, auch mit Zwerg- und Bahnpoststempeln oder dem leeren Sackstp. von Genf.			**300**	*(€ 270)*
8500	1854/82: Lot 60 gest. Marken und Briefstücke, Strubel und Sitzende, dabei Strubel mit versch. blaue und schwarzen Rauten, Stab- oder Kastenstempeln, ein Strahlenstp., 1 Fr. violettgrau mit Datumsstp. SION, Sitzende mit schöner Auswahl an Stabstp., ein Attest.			**250**	*(€ 225)*
8501	1855/82: Lot drei gest. Marken, ein Paar, zwei Briefstücke und drei Briefe, Strubel resp. Sitzende, alle sehr schön präsentierend, alle mit Stabstempeln in Schwarz oder Blauschwarz aus der Region Winterthur, dabei WÜLFLINGEN, SCHLATT, SEEN, SEUZACH und KYBURG. Schönes Los.			**200**	*(€ 180)*
8502	1857/90ca: Lot 20 gest. Marken und fünf Briefstücke, vorab Sitzende Helvetia, aber auch Strubel (9) und Ziffer (2), einmal davon auf weissem Papier, alle entwertet mit Strahlenstempeln aus dem Tessin und Graubünden. Ein vielfältiges Los, praktisch ohne Duplizität.			**500**	*(€ 450)*
8503	1861/1924: Lot 40 Essays und Proben, dabei Sitzende vier Farbproben ungez. ohne Gummi, Befund Guinand, Essay Tellskapelle und Freimarke Libertas, Stehende Nachdrucke 25 Rp. & 40 Rp. als Einzelstücke und Paare sowie 1925 Pro Juventute Pestalozzi, drei Farbproben auf Kartonpapier.			**150**	*(€ 135)*
8504	1747/1905: Lot neun Briefe oder Karten ins Ausland, dabei zwei Briefe in die USA (1868/84), Brief und zwei Postkarten nach Japan (1905) sowie sitz. Helvetia gez. 20Rp. + 25 Rp. auf Brief nach Russland.		✉	**200**	*(€ 180)*
8505	1862/1900: ab Sitzende Helvetia bis Stehende/Ziffermarken/UPU, mit 63 Briefen/Briefstücke, dazu einige dutzend lose Werte gestempelt und ungebraucht auch postfrisch, dabei eine 7 Rp.-Drucksache von BAUMA, mit Bunt- und Mehrfachfrankaturen, viele Stempel für den Heimatsammler, auch ausgesuchte Vollstempel, etliche Auslandbriefe (inkl. "Affr.Insuf." od. Destination Holland od. 5 Rp.-Drucksachen) und andere Spezialitäten wie ein 20er-Block 1 Fr. golden (SBK 36) auf Briefstück. Unterschiedliche, oft auch fehlerfreie Erhaltung.			**1'400**	*(€ 1'260)*
8506	1866/92: Posten 80 Belege, meist Tüblibriefe von 5 Rp. bis 30 Rp. von versch. Ausgaben, dabei mehrere ins Ausland, Umschläge mit div. Firmenstp. wie 'Compagnie Générale de Navigacion sur le Lac Leman' (1878) oder 10 Rp. mit Zusatzfrankatur von 'H.Georg à Bâle/ Editeur' nach Paris (1872), weiter div. Korrespondenzkarten sowie einige Briefe mit sitz. Helvetia gez., in zwei GS-Alben.		✉	**400**	*(€ 360)*
8507	1877/1925: Lot 40 Marken, sieben Briefstücke und fünf Briefe, alle entw. mit Kastenstempeln der Fahrpostaufgabe in vorab sehr guter Qualität, dabei Portomarken 5 Fr. im Viererblock und vier Nachnahmebelege. Ein Befund.			**100**	*(€ 90)*
8508	1881/1924: Lot mit einigen Hundert gest. Marken der Ausgabe **Steh. Helvetia,** Wertstufen 20 Rp. bis 3 Fr., dabei Farbnuancen, Zähnungsvarianten, versch. Stempel und ein paar Briefstücke, dazu 110 Briefe, Briefteile, Paketanhänger und Einzugsmandate, gute bis gemischte Erhaltung, in einem kl. Leitz-Ordner.			**300**	*(€ 270)*
8509	1882/1907: Sammlung 90 gest. Marken, dabei 1888 weite Zähnung, spezialisiert gesammelt nach Farbnuancen, bessere Zähnungen wie 71E (2), schön aufgezogen, fünf Befunde Eichele.			**300**	*(€ 270)*
8510	1882/1906: Lot 340 Marken gest./ungest. der Ausgabe **Ziffermuster,** dabei auch solche auf weissem Papier, Paare, versch. Stempel und Farbnuancen, dazu 90 Briefe, Briefteile und Karten inkl. versch. Verwendungsarten, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album.			**250**	*(€ 225)*
8511	1882/1907: Lot sieben gest. Marken, ein Paar, ein Viererblock, zwei Briefstücke und fünf Briefe, alle sehr schön präsentierend und aus Winterthur stammend, eine interessante Zusammenstellung besserer Werte, dabei auch Nachnahme, Einzugsmandat und drei Auslandsbriefe. Drei Befunde Guinand.		✉	**250**	*(€ 225)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8512	1882/1907: Lot fünf gest. Marken und 15 Briefe, Ziffermuster resp. UPU, alle sehr schön präsentierend und aus Winterthur oder Umgebung stammend, dabei Nachnahmen und Einschreiben, weiterhin vier UPU - Belege.			**150**	*(€ 135)*
8513	1882/1924: Lot mit 1200 vorab gest. Marken der Ausgabe **Steh. Helvetia,** dabei Zähnungsvarianten, Farbnuancen. versch. Entwertungen und kl. Abarten, nach Katalognummern vorsortiert und in ein Album abgesteckt.			**150**	*(€ 135)*
8514	1897/1907: Lot 2 Briefe, 1 AK "Berggeister", zwei davon frankiert mit der Ausgabe Wertziffermarke (1x 3Färber) sowie mit 25 Rp. St.Helvetia, je nach SHANGHAI ans dt. Postamt gelaufen, 1x als Hôtel-Absenderbrief von Basel (Hôtel Kraft). Interessante Asien-Belege in Bedarfserhaltung und mit AK-Stempel.	95A+	✉	**200**	*(€ 180)*

Ganzsachen: Sammlungen und Lots

8515	1882/1924: kl. Lot mit 13 versch. formatige TÜBELI-Briefen/Karten, teils frankiert mit Sitz.Helv., Wertziffer, Stehende, PJ, mit Auslandverwendung und Mehrfarbenfrankaturen.		✉	**180**	*(€ 160)*
8516	1850/80: Lot 27 Tübli-Briefe im Gross- (2) und Kleinformat (25), Wertstempel 5 Rp. bis 30 Rp., einige mit ZuF und sechs davon in benachbarte Ausland adressiert, dazu 17 BoM meist aus dem Kanton St.Gallen mit sauberen Stempelabschlägen in Schwarz oder in Blau.		✉	**200**	*(€ 180)*
8517	1885/1963: 5 Doppel-Karten je mit Frage- und Antwortteil zusammenhängend und echt gelaufen, teils mit Zusatzfrankatur. In dieser Art selten zu finden, da normalerweise nach Erhalt der Frage der Antwortteil abgetrennt zurück gesandt wurde.		✉	**250**	*(€ 225)*
8518	1856/1935ca: Lot 140 Ganzsachen & Briefe, dabei Privatganzsachen mit 1930 Tellknabe 7½ Rp. grün als Auslandsdrucksache, Helvetia mit Schwert 50 Rp. grün auf als Auslandseinschreiben, PGS mit zwei Wertstempeln und Zusatzfrankaturen, seltene Streifbänder wie 1921 Nachnahme des 'Pflanzen-Freunds' mit Tellbrustbild 25 Rp. orange, PGS-Postkarten zum Philatelisten-Kongress Bern 1929, PGS-Nachnahmepostkarten des 'Bündnerischen Waisenunterstützungsvereins' (28) mit einer Vielzahl von bündner Stempeln, weitere Nachnahmekarten, Antwortpostkarten 1919/22 aus Deutschland verwendet (2), frühe Verwendung der Aufbrauch-Postkarte 7½ auf 5 Rp. im Januar 1918, Ganzsachen-Freistempel, ab 1930 die Nachfolger der Privatganzsachen (4), interessante Destinationen wie 1927 Brief nach Singapur, Eilsendungen, Einschreiben, bekannte Empfänger wie der Komponist Ertel, Frühverwendung der Aufbrauchausgabe Tellbub 1 auf 2 Rp. Ende Januar 1915, Alterausweis für minderjährige Fabrikarbeiter 1893, Kombinationsfrankaturen mit versch. Type des Tellbuben sowie Ansichtskarten mit Abstimmungskarten oder Karten zum kaiserbesuch in Bern 1912 (8). Ein vielseitiges Los.		✉	**250**	*(€ 225)*
8519	1872/1910: Lot 8 Ganzsachen, oft Tübelibriefe/Karten mit den raren ABSENDER-VIGNETTEN im Oval, meist aus der Westschweiz (Neuenbrug), aber auch dt. Schweiz wie: W. Hurter "Vergolder" in Luzern oder Fr.Xav. Z'graggen in Altdorf und aus RAGAZ SG die Apotheke Altheer. Selten angeboten, z.T. in Ganzsachen-Katalog Zumstein erwähnt/ bewertet.		✉	**350**	*(€ 315)*
8520	1873/1950: Über 37 GANZSACHEN ab Tübelibriefe/Karten, dabei Spezialitäten wie Absender-Oval-Vignetten sowie spezielle Anfertigungen zu Festen od. Konferenzen, Doppelkarten ungetrennt, teils gelaufen, sehr seltene Druckzufälligkeiten wie eine deutliche Papierquetschfalte, Druckfehler wie "kopfstehender Aufdruck", interessante Zudrucke wie z.B. der "RIGI-Bahn" oder auch ein grüner Geldanweisungsschein (40 Rp.) entwertet "Officiel" um 1880 aber auch hübsche Zusatzfrankaturen. Vielfältig.		✉	**450**	*(€ 405)*

Heimatsammlungen Schweiz

8521	1954: Kl. Spezialsammlung **Fussballweltmeisterschaft in Bern,** total 29 frankierte Briefe mit den versch. Sonderstempeln sowie 10 Maximumkarten, dabei eine Marke mit Abart 'Schatten über Kuba', dazu noch ein paar andere Belege im Zusammenhang mit Fussball, in einem Album.		✉	**100**	*(€ 90)*
8522	1954: Insel ATLANTIS bzw. SCHATTEN CUBA , je 2x auf MK Eröffnungs.-bzw. Enspiel (daher Paare) sowie auf einem Blanco Umschlag mit Sonder-Stp. vom Endspiel. Selten in dieser Kombination bzw. auf den Maximumkarten angeboten.	319.Pf.1+ 2	✉	**350**	*(€ 315)*
8523	1800/2000: Ausstellungssammmlung **Das Wynental,** aufgeteilt in **Gränichen, Birrwil bis Zetzwil** sowie **Routen/Boten/Postkutsche und Bahn,** total 207 Belege ab Vorphilatelie mit vielen besseren und sauber abgeschlagenen Stempeln in Schwarz oder in Rot, weiter mit Briefen, Karten, schönen Ansichtskarten, Ganzsachen und anderen Dokumenten, dazwischen auch ein paar lose Marken und Briefstücke, mit sehr sauberer und ausführlicher Beschriftung, Lageskizzen und weiteren Informationen das Sammelgebiet betreffend, auf Albumblätter montiert und chronologisch arrangiert in sieben Ordnern.		✉	**2'500**	*(€ 2'250)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8524	1910/2001: Lot 55 Briefe und Karten zum **Tag der Briefmarke** sowie 96 **Bundesfeierkarten,** alle Belege echt gelaufen und in guter Erhaltung, in zwei Ganzsachenalben SBK gemäss Einlieferre = CHF 4'300.-		✉	**250**	*(€ 225)*
8525	1937/90: Lot 160 Belege zum **Tag der Briefmarke,** dabei offiz. Karten und Umschläge (teils ungebraucht), Privatumschläge mit dem Sonderstp. und anderes mehr, jedoch ohne Spezialitäten, gute Erhatung, in einem Album.		✉	**300**	*(€ 270)*
8526	1937/79: **Tag der Briefmarke -** Umfangreiche und komplette Sammlung aufgezogen auf 81 Seiten, 183 Belege gest./ungest. in d/f/i mit allen Sonderstp. ab der ersten Ausgabe 1937, dabei Tag der Briefmarke 1938 mit je einem fotografischen Entwurf zu einer möglichen Sondermarke, bezw. zur Karte, sowie zwei weitere Ausführungen "Sachlich" 'B' und 'C', weiter dreistufiger Werdegang je in d/f/i zu den Sonderkarten und Umschlägen von 1938, drei Probedrucke und vierstufiger Werdegang in Grün plus fünf weitere Probedrucke in Blau von 1939, zweistufiger Werdegang in Deutsch und je ein dreistufiger Werdegang in Französisch, bezw. Italienisch von 1940, sechs Karten mit Werbeaufdrucken zu philat. Veranstaltungen von 1941, achtstufiger Werdegang von Genf 1942 plus Karte mit SStp. und Unterschrift von Fulpius 'Expert Officiel de l'Union des Sociétés Philatéliques Suisses' dazu eine Bankettkarte, fünfstufiger gebrauchter Werdegang vom Ausgabetag "Basel 4.XII.55", je ein dreistufiger Werdegang von Basel 1966, einmal mit Wappen ohne Stempel, dann drei Blankokarten mit den versch. Stempenl sowie Kombination Wappen plus Stempel. Ein aussergewöhnliches Angebot in frischer und sehr sauberer Erhaltung in einer Kassette SBK = CHF 13'375 für verausgabte Belege, Druckproben und Entwürfe nicht berechnet. *(Photo = 🗐 189)*		✉	**2'000**	*(€ 1'800)*

Ansichtskarten Schweiz: Sammlungen und Lots

8527	FLUGPOST/LUFTBALLON: Lot mit 8 versch, Karten, teils gestickt/geprägt, dazu 9 versch. "Ideal- Suchard od. Lebertam"-Werbekärtchen mit gleichem od. ähnlichen Sujet. In dieser Art wenig bekannt und attraktiv.		✉	**150**	*(€ 135)*
8528	INNER-CH: Lot mit über 40 Karten, meist aus den Kt. OW/NWLU, oft s/w Anischten, auch belebte Karten und gute Aufnahmen.		✉	**150**	*(€ 135)*
8529	1891/98: Ansichtskartenalbum von Netti Orlandi aus Bevers mit 130 Ansichtskarten mit dem Hauptwert aus **Graubünden** (38 Karten), schöne Lithos und frühe Photokarten aus Zuoz, Bergün, Maloja, Madulein, Pontrsina, Zernez, Fettan, Filisur, Davos, Flüela, Themenkarten wie Schlittensport oder Skating, schöne Karte vom Hotel Alvaneu-les-Bains am Albulapass und vom Hotel Engadiner Kulm in St. Moritz, weiterhin frühe Karten aus dem Rest der Schweiz, Kneippkurkarten, Soldatenkarten, 'historische Karten' und 25 Karten aus dem Ausland.		✉	**200**	*(€ 180)*
8530	1896/1943: Album 100 Ansichtskarten, dabei bessere Lithos von Lutterbach, Maisprach, Tenniken, Waldstatt, Wynau und Wimmis, dazu einige Postkarten sowie Karten von versch. Landesausstellungen.		✉	**200**	*(€ 180)*
8531	1900/40: Schöne Sammlung mit 165 Ansichtskarten s/w und farbig aus der **Stadt Fribourg,** dabei ein paar interessante Strassenszenen mit den alten Trams, versch. Gebäude und Brücken sowie Detail- und Innenansichten von Häusern und von der Kathedrale, in guter Erhaltung, sauber arrangiert auf Albumblättern.		✉	**250**	*(€ 225)*
8532	ANISICHTSKARTEN ab ca. 1910, 35 Karten ganze Schweiz, viel Motiv wie Bahn, Ballon, Feste aber auch wenige UPU, dazu auch Ortsansichten (auch Litho) und andere Spezialkarten wie AK aus Andermatt mit massiv verschobenem Aufdruck des Adressteils (rar !) gelaufen nach NY/USA.		✉	**250**	*(€ 225)*
8533	ANSICHTKARTEN (ganze Schweiz), um 1920/50, mit Schwerpunkt Luzern, 50 Karten, dabei auch einige wenige Maximumkarten, Ansichten wie Hôtel, Verkehr (Bahn, Schiff) oder auch Sujet Fasnacht in Luzern sind nebst einigen Ortsansichten inkl. wenige Kt. Tessin auch vertreten.		✉	**400**	*(€ 360)*
8534	KT.LU: Ausgesucht und schwergewichtig Stadt mit wenig zu finden Ansichten, auch Hôtels und andere Sujet (Hochwasser, Fasnacht, Mondscheinnächte) oder auch die beliebten Strassen-Tram Karten, dazu einige interessante Ortsansichten vom Land mit guten Lithos (Aesch, Schwarzenberg), insgesamt 67 Karten, alle verschieden, oft farbig aber auch s/w, keine Massenware, mehrheitlich gelaufen.		✉	**750**	*(€ 675)*

Literatur Schweiz

8535	1968/2010: Kl. Literaturlot mit 18 Büchern, dabei Andres/Emmenegger **Grosses Handbuch der Abstempelungen auf Schweizer-Marken 1843-1908** in acht Bänden, Zumstein Spezial 1992, Zumstein Ganzsachen Schweiz 2010, Postgeschichte von Aarau, Zack Band 1+2 und ein paar andere, vorab in guter Erhaltung.			**Gebot**	*Offer*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8536	1987/2012: Lot mit vier interess. Büchern, d.h. im einzelnen Arther Wyss **Die Post in der Schweiz,** Martin Gasser **Postroutenstempel der Schweiz,** Arge Kanton Aargau **Stempelwerk Kanton Aargau** und Peter Stierli **Die Post im aargauischen Suhrental,** alle Bücher in guter Erhaltung.		**Gebot**	*Offer*
8537	19068: Jean J. Winkler **Handbuch der Schweizer Vorphilatelie 1695-1850;** leichte Gebrauchssspuren.		**75**	*(€ 70)*

Varia Schweiz: Marken Sammlungen und Lots

8538	1940/80: Kl. Restbestand mit ein paar Hundert losen Marken gest./ungest., vorab kl. Werte und Dubletten, dazu etwas Bedarfspost in die Schweiz adressiert sowie zwei alte Fünfernötli, in einer kl. Schachtel.		**100**	*(€ 90)*
8539	1870/1970: Dublettenposten mit einigen Hundert losen Marken gest./ungest., vorab kl. Werte und Serien Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, dazu ein paar moderne Belege, in fünf Alben und in einer kl. Schachtel.		**100**	*(€ 90)*
8540	1862/1970: Schöne Zusammenstellung einiger Hundert Marken mit **kl. Abarten,** sauber in einem Einsteckbuch arrangiert und meist beschriftet, dabei Freimarken, Pro Juventute und Pro Patria, dazwischen auch acht Briefe und Karten.		**100**	*(€ 90)*
8541	1842/1963: Lot gest. Marken und Belege, dabei 1842 Brief von Escher-Wyss nach Yorkshire als Teilfranko mit rotem "AFFR:FRONT", Portofreiheitsvignette der Bourbaki-Armee, 1892 taxierter Brief Bayern nach Basel, 1911 Zehnerblock der Taxmarke zu 1 Franken, 1928 FRANCO-Vignette auf Brief, 1935 Sonderstp. Zionistenkongress, 1942/44 zwei Luftpostbriefe nach Brasilien und Costa Rica mit 'Service suspendu'-Vermerken sowie 13 Belege der Kriegsgefangen- resp. Interniertenpost, dabei aus dem Ersten Weltkrieg zwei Belege mit Portofreiheitsstp. für Internierte in Vernayaz und Engelberg, Kriegsgefangenenpost aus Krefeld und Garaison sowie Dokumente des deutschen Heeres, alle in die Schweiz gelaufen, aus dem Zweiten Weltkrieg sieben Interniertenbriefe, zwei mit Marken frankiert. Zwei Atteste.		**150**	*(€ 135)*
8542	1920/80: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., meist kl. Werte und Serien Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, teils doppelt oder mehrfach, dazwischen auch ein paar Marken von anderen Ländern, in sieben Alben und in div. Kuverts.		**150**	*(€ 135)*
8543	1950/80: Lot moderne Philatelie zwei Alben mit FDC's und grössere Anzahl gest. Jahrbücher, dazwischen auch ein paar frankaturgültige Marken, das Ganze in einer Schachtel.		**150**	*(€ 135)*
8544	1854/1950 ca: Lot 100 gest. Marken ab Strubel, auch Sitzende mit Aufdruck 'AUSSER KURS', weiterhin drei Briefe, dabei 1869 Genf über Frankreich nach Frascali im Kirchenstaat mit Sitzender 60 Rp. kupferbronze & 10 Rp. rot.		**150**	*(€ 135)*
8545	1924/32: 50 Jahre Weltpostverein und Gedenkausgabe zur Abrüstungskonferenz in Genf, zwei offiz. Geschenkhefte der PTT mit kompl. Serien im Vierer/Sechserblock gest./ungest, in guter Erhaltung SBK = CHf 1'700.		**150**	*(€ 135)*
8546	1870/1970; Lot mit ein paar Hundert Dienstmarken gest./ungest. von versch. Ämtern, dabei auch kompl. Serien, teils im Viererbock, eine kl. Spezialsammlung mit Marken und Belegen 'Einweihung des Flughafens Zürich' (SBK 313), kl. Zusammenstellung mit Privatganzsachen gest./ungest., sowie etwas Bedarfspost mit vorab kl. Frankaturen, in drei Einsteckbüchern und in einer kl. Schachtel.		**200**	*(€ 180)*
8547	1900/2000: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungst., vorab kl. Werte Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, ein paar Gedenkblocks, Portomarken und anderes mehr, dazu elf Jahrbücher mit frankaturgültigen Marken sowie einige alte Auswahlhefte mit Marken von anderen Ländern, das Ganze in einer Schachtel.		**200**	*(€ 180)*
8548	1880/1980: Lot mit 60 kompl. Probedruckbogen (drei versch. Sujets) der Wertzeichendruckerei PTT zur Justierung der WIFAG-Druckmaschine sowie eine Anzahl Probedruckbogen mit versch. Sujets mit Markenentwürfen für die CSSR, dazu moderne FDC's und Bedarfspost Schweiz und auch ein paar Marken und Belege von anderen Ländern, in div. Alben, Mappen und Kuverts.		**200**	*(€ 180)*
8549	1862/1990ca: Lot tausender vorab gest. Marken, dabei Sitzende 20 Rp. orange mit idealem Stabstp. ZIEFEN, bessere Tellen wie 1932 30 Rp. blau auf geriffeltem Papier, Helvetia mit Schwert 80 Rp. grau auf glattem Papier, Turmhahn, K33 mit Doppelprägung postfr., Bundesfeierblock ungest., Kriegsgeschädigtenblock postfr. und LUNABA-Block mit Erstagsstempel. Drei Befunde.		**200**	*(€ 180)*
8550	1862/1990: Lot mit einigen Hundert gest. Marken, dabei Sitz. Helvetia, Steh. Helvetia (Hauptwert), Ziffermuster, Freimarken ab 1907, Pro Juventute, Pro Patria, moderne Gedenkblocks, ein paar schöne Vollstp. und anderes mehr, gute bis gemischte Erhaltung, in vier Einsteckbüchern.		**200**	*(€ 180)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8551	1862/1900: Lot 160 Marken gest./ungest. der Ausgaben Sitz. Helvetia, Steh. Helvetia, Ziffermuster und UPU 1900, dabei Farbnuancen, Zähnungsvarianten und bessere Stempel, gute bis gemischte Erhaltung, auf kl. Steckkarten.			**200**	*(€ 180)*
8552	1936/99. Lot mit einem Wehranleihe-Grossbogen sauber auf Unterlage abgestempelt, Pro Juventute Marke 20+5 Rp. von 1937 mit defektem 'A' (Attest Berra 1994) sowie einem Bogenteil SBK 971 mit Originalunterschrift von Bertrand Piccard.			**200**	*(€ 180)*
8553	1862/1978: Lot mit ein paar Hundert Viererblocks gest./ungest. oder postfr. ab der Ausgabe Sitz. Helvetia, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Flugpost, Portomarken, Portofreiheitsmarken, Paare mit Zwischensteg und anderes mehr, sauber arrangiert in zwei dicken Einsteckbüchern.		⊞	**250**	*(€ 225)*
8554	1900/60: Lot mit Restbeständen Sitz. Helvetia ungebr. in Bogenteilen (grössere Quantitäten), ein Album mit versch. Gedenkblocks gest./ungest, ein Album mit Soldatenmarken (dazwischen auch ein paar bessere) sowie zwei Schachteln mit Kuverts aus dem täglichen Bedarf, frankiert mit kl. Frei- und Werbemarken, gute bis gemischte Erhaltung.			**250**	*(€ 225)*
8555	1878/1982ca: Sammlung resp. Lot tausender Marken gest./ungest. dabei Flugpost mit Propeller, auch DOX-Briefvorderseite 1930, Pro Patria mit Bundefeierblock gest. und Viererblocks, Pro Juventute mit franz. Vorläufer auf Karte und in Viererblocks, Rollennmarken, Automatenmarken in grosser Vielfalt, Eisenbahnmarken, Portomarken, auch in grösseren Einheiten, Freistempler auf Briefen, ein Attest, in 13 Alben.			**250**	*(€ 225)*
8556	1850/1959: Sammlung hunderter vorab ungest. Marken, dabei Rayon II und Rayon I hellblau gest., PJ K11 und Luzernerli ungest. PAX-Satz, weiterhin Flugpost und Portomarken.			**250**	*(€ 225)*
8557	1944/1955: SAMMLELBLÄTTER (ET-Stp.): 17 versch. ab Flugpost 1944 bis Block Lausanne 1955, viel PJ/PP, alles saub. mit ET-Stempel, oft dt. aber auch franz. und in tadelloser Erhaltung. SBK = 2'000.--+			**280**	*(€ 250)*
8558	1850/1990: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab den Rayon-Ausgaben, dabei viel Pro Juventute, ein paar Gedenkblocks, Paare mit Zwischensteg, Flugpostmarken, moderne Jahreszusammenstellungen der Schweizer Post und anderes mehr, ohne frankaturgültige Marken, vorab in guter Erhaltung, in vier Alben und auf Steckkarten.			**300**	*(€ 270)*
8559	1915/60: Schönes Abartenlot, total 18 Marken gest./ungest., dabei veschobene Aufdrucke, Apollo mit offenem Auge, Spinne auf dem Hammer, verschobene Druckfarben, offene '8' und andere mehr, dazu ein portogerechter Express-Brief von St. Gallen nach Zürich mit einer MeF SBK 253 (acht - eine davon mit 'Spinne auf dem Hammer').			**300**	*(€ 270)*
8560	1900/2000: Umfangreicher Posten vorab **moderne Philatelie,** dabei lose Marken gest., Dubletten, viele FDC's und PTT-Sammelblätter ab 1960 und andere Produkte der Versandstelle, sauber arrangiert in 18 Alben, dazu eine Sammlung **Sport** in sechs Spezialalben, das Ganze abgepackt in zwei grosse Zügelboxen.			**300**	*(€ 270)*
8561	1862/1950ca: Lot 220 gest. Marken und meist Briefstücke, alle mit ausgesuchten Datumsstempeln von Winterthur und insbesondere aus der Umgebung, dabei auch bessere Stücke wie halber NABA-Block oder PJ-Satz 1916 auf Briefstück, entwertet bei der Fahrpost in Winterthur oder in Winterthur Töss, Veltheim, Oberwinterthur, Grüze, Hegi, Tössfeld, Graben, Wülflingen oder Seen. Ein attraktives Los.			**300**	*(€ 270)*
8562	1862/1984: Sammlung hunderter vorab ungest./postfr. Marken, dabei Sitzende mit Abarten und Entwertungen 'AUSSER KURS', Ziffern, Stehende bis zu 3 Fr., bessere Werte der folgenden Freimarken, 1941 Bern ungez., Plattenfehler wie 'Spinne auf Hammer' oder 'Offenes Auge', PAX-Satz postfr., weiterhin Frankaturware.			**300**	*(€ 270)*
8563	1934/49: Lot 75 Marken gest./ungest. oder postfr. der Freimarkenausgaben kl. Landschaftbilder bzw. Technik unf Landschaft, dabei Einzelmarken mit kl. Abarten, Kehrdrucke, Paare mit Zwischensteg sowie ein paar Verwaltungsmarken, vorab in guter Erhaltung, auf. kl. Steckkarten.			**300**	*(€ 270)*
8564	1862/1960: Kl. Lot mit 240 Marken gest./ungest., dabei Sitz. Helvetias mit besseren Stücken, zwei PAX-Serien, zwei LUNABA-Blocks, etwas Frankaturware, viele kl. Abarten, ein Pro Juventute Vorläufer franz. gest. und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung.			**300**	*(€ 270)*
8565	1850/2000: Sammelsurium mit einigen Tausend Marken gest./ungest. und vielen Briefen und Karten, beginnend mit ein paar Rayonbelegen (sehr gemischte Erhaltung), etwas Vorphilatelie, Freimarkenausgaben, ein paar Gedenkblocks, viele Dubletten, etwas frankaturgültige Nominale ab 1960/64 und anderes mehr, dazwischen auch ein paar Marken und Belege von anderen Ländern, gute bis gemischte Erhaltung, in div. Alben und Einsteckbüchern sowie in einer kl. Schachtel, das Ganze abgepackt in eine grosse Zügelbox.			**300**	*(€ 270)*
8566	1910/2000: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute und Pro Patria, dabei Einzelwerte, Paare, Viererblocks, ein paar Gedenkblocks, Pro Juventute Markenheftchen sowie für ein paar Hundert Franken frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in total sieben Einsteckbüchern und in einer kl. Schachtel.			**300**	*(€ 270)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8567	1850/1945: Lot mit einigen Hundert gest. Marken, dabei eine Poste Locale, weiter mit Rayons, Strubel, Sitz. - und Steh. Helvetia, Ziffermuster und Freimarken ab 1907, grosse Stempelvielfalt, ein paar bessere Stücke sign. oder mit Befund, in sehr gemischter Erhaltung, in zwei Alben.		**300**	*(€ 270)*
8568	1934/72: Lot mit einigen Hundert gest. Marken von versch. Freimarkenausgaben dabei Einzelwerte, Paare und Viererblocks, teils detailliert mit Bezeichnung von versch. kl. Abarten, dazwischen auch ein paar Pro Juventute und Pro Patria-Marken, das Ganze aufgelockert mit Briefen und Karten, vorab in guter Erhaltung, in vier Alben SBK gemäss Einlieferer = CHF 15'000.		**300**	*(€ 270)*
8569	1936/70: Umfangreiches Lot mit ein paar Tausend Marken gest./ungest. oder postfr. in kompletten Schalterbogen oder Teilen davon, mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, drei Luftpostausgaben FO40+FO421+FO45, zwei Wehranleihe Grossbogen, viele kompl. Serien Pro Patria ab den Anfangsjahren und anderes mehr, jedoch **ohne frankaturgültige Nominale,** in fünf Alben.		**400**	*(€ 360)*
8570	1854/1990: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. ab den Strubel-Ausgaben, weiter mit Sitz. und Steh. Helvetia, Freimarken ab 1907 mit PAX-Satz, ein paar Abarten ungest. wie 'offenes Auge' und 'fehlende Speiche', grössere Anzahl Dubletten inkl. Flugpost, Pro Juventute und Pro Patria, etwas Telegraphenmarken und auch ein paar Dienstmarken, vorab in guter Erhaltung, in einem BIELLA-Album und in drei Steckbüchern.		**400**	*(€ 360)*
8571	1934/48: Freimarkenausgabe kl. Landschaftbilder im Stichtiefdruck, Sammlung einige Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Einzelmarken, Paare, Viererblocks, Kehrdrucke, Rollenmarken, Dienstmarken, Abarten, Sonderstp. und anderes mehr, dazu zwei Briefe, vorab in guter Erhaltung, in einem Einsteckbuch. Zwei Befunde.	201/290	**400**	*(€ 360)*
8572	1862/1950: Lot einige Hundert Marken gest./ungest. oder postfr. von versch. Ausgaben, dabei Einzelmarken, Viererblocks, Rollenmarken, Dienstmakren, Paare mit Zwischensteg, zusammenhängende Wertstufen, drei Pro Juventute Markenheftchen 1953, kl. Abarten und anderes mehr, dazu ein paar ungebr. Bundesfeierkarten, alles in einer kl. Schachtel.		**400**	*(€ 360)*
8573	907/90: Sammlung resp. Lot mit einigen Hunderet Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, ein paar Gedenkblocks und viele Dubletten, mit Einzelmarken, Paaren und Viererblocks, ohne hohe Werte, der Hauptwerte liegt bei der frankaturgültigen Nominale ab 1960/64, in vier Einsteckbüchern.		**400**	*(€ 360)*
8574	1850/73: Sammlung mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken, dabei ein paar Rayons und Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Frei- und Werbemarken, Pro Juventute (Vorläufer ital. ohne obligo), Pro Patria, Flugpost, Gedenkblocks etc., dazu im Anhang eine kl. Sammlung Liechtenstein ohne hohe Werte, in einem Album.		**400**	*(€ 360)*
8575	1913/94: Sammlung mit einigen Hundert vorab sauber gest. Marken, dabei Frei- und Werbemarken mit einer PAX-Serie, Pro Juventute ohne Vorläufer aber mit den Blocks, Pro Patria mit den Blocks, Flugpost sowie Gedenkblocks mit NABA SBK gemäss Einlieferer = CHF 9'100.		**400**	*(€ 360)*
8576	1850/81: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Rayons, Strubel und Sitz. Helvetia . letztere mit Einzelmarken, Paaren, Viererblocks und Bogenteilen, in guter bis gemischter Erhaltung, in einem Einsteckbuch.		**500**	*(€ 450)*
8577	1900/2000: Lot mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, viel Pro Patria und anderes mehr, teils in gösseren Quantitäten, dazu Briefe mit philat. Frankaturen, moderne SWISSAIR-Belege, FDC's und etwas Bedarfspost, in elf Alben und Einsteckbüchern und in einer kl. Schachtel, das Ganze in einer Zügelbox.		**500**	*(€ 450)*
8577A	1850/1999: Sammlung resp. Lot mit einigen Hundert Marken ab den Rayon-Ausgaben, weiter mit Strubel, Sitz. und Steh. Helvetia, Ziffermuster, Freimarken ab 1907 mit PAX-Satz, Pro Juventute, Pro Patria, Gedenkblocks ohne NABA, Kehrdrucke, Paare mit Zwischensteg, Portomarken und anderes mehr, vorab in guter Erhaltung, in total sieben Alben und Einsteckbüchern.		**500**	*(€ 450)*
8578	1854/1965ca: Sammlung & Lot hunderte Marken gest./ungest. ab Strubel mit 1 Fr. grau, Stehende mit weiter Zähnung, Tellbrustbild 13 Rp. mit priv. Aufdruck Bela Szekula, NABA-Block, Bundesfeierblock auf Brief, Pax-Satz postfrisch, Zusammenhängende, Pro Juventute deutscher Vorläufer auf Brief, Pro Patria, Flugpost mit Propeller 30 Rp. gest., Dienstmarken mit IKW, Bourbaki-Portofreiheitsmarke, Campione, Telegraphenmarken, sowie einige Belege, dabei 1920 Brief der Firma Luder mit seltener Verwendung der Luder Bianco GRI-Vignette. Ein Attest.		**500**	*(€ 450)*
8579	1900/2000: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Marken gest./ungest, meist kl. Werte und Serien, dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Dubletten, Sonderstp., Briefabschnitte, Kilowaren, Briefe, Karten, Ganzsachen, ein paar ganze Bogen, dazwischen auch ein kl. Teil mit frankaturgültigen Marken Schweiz, weniges auch vor 1900 und auch versch. Marken von anderen Ländern, das Ganze in div. Alben, Einsteckbüchern, Mappen, kl. Schachteln und Kuverts, abgepackt in zwei grosse Schachteln.		**500**	*(€ 450)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8580	1934/61: Kl. Lot mit über Hundert losen Marken (teils mehrfach) ungest. oder postfr., dabei eine kompl. PAX-Serie, viele Gedenkblocks mit NABA (1), Bundesfeier 1940 (1) und 1942 (4) und andere, Flugpostmarken, ein paar Dienstmarken inkl. wenige IKW, auf Steckkarten, dazu ein Album mit 75 modernen Flugpostbelegen ab 1939, die meisten mit philat. Buntfrankaturen, in guter Erhaltung.		**500**	*(€ 450)*
8581	1881/1962: Lot mit besseren Wertengest./ungest., dabei Symbolische Darstellungen 1938 3 Fr. u. 5 Fr. in postfr. Bogen zu 25 Werten (216/17v), PAX-Serie kompl. im postfr. Bogenrandpaar, PAX Satz gest., 1940 Bundesfeierblock I gest., dazu acht Abarten, inkl. Faserpapier 1882 5 Rp. und BIE 1944 'San Salvatore', beide mit Doppelprägung SBK = CHF 5'000.		**400**	*(€ 360)*
8582	1907/40: Interessante Sammlung hunderte postfr./gest. Marken, Zusammendrucke und Blocks, dabei alle 28 Kehrdrucke in postfrischer Erhlatung, K11 zudem gest. sign. Liniger, Pro Juventute Kehrdruckblock postfr. und mit Erstagsstempel, Pro Patria 1941 bräunlichrot gest., Attest Hertsch, NABA-Block postfr. & gest., Dienstmarken Völkerbund, Internat. Arbeitsamt, Erziehungsamt & WHO, Frankenwerte gestempelt.		**500**	*(€ 450)*
8583	1900/60: Lot einige Hundert Marken gest./ungest. oder potfr., dabei Frei- und Werbemarken inkl. PAX, Pro Juventute, Pro Patria, Gedenkblocks, etwas Porto und Portofreiheit, kl. Abarten, Spezialitäten, Viererblocks teils mit Stp. vom Ausgabetag und anderes mehr, in guter Erhaltung, sauber arrangiert auf Steckkarten, das Ganze in einer kl. Schachtel.		**500**	*(€ 450)*
8584	1862/1990: Sammlung resp. Lot mit ein paar Tausend Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Frei- und Werbemarken, Pro Juventute, Pro Patria, Gedenkblocks, Dienst- und Portomarken und anderes mehr, viel frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in vier Alben, dazu ein Album mit Soldatenmarken vorab 2. WK mit ein paar Kleinbogen sowie zwei Alben mit Briefen und Karten mit ein paar besseren Flugpostbelegen und FDC's Pro Juventute und Pro Patria, vorab in guter Erhaltung, das Ganze in einer Schachtel.		**500**	*(€ 450)*
8585	1843/1980ca: Lot 150 gest./ungest. Marken, drei Briefstücke und zwei Briefe in sehr untersch. Erhaltung, dabei Zürich 6 mit senkr. Unterdrucklinien, Poste Locale auf zwei Briefstücken mit PP im Ovla von Mendrisio und Melano, Rayon I dunkelblau ohne KE mit PP des XI. Briefkreises, Rayon II, Rayon III mit gr. Wertziffer, Strubel 1 Fr. graumit Bogenrand, 10 Rp. blau im Paar auf Einschreibebrief von Frutigen, Sitzende ungebrauchte Werte im Viererblocks, Stehende 20 Rp. orange in 50er Halbbogen, 1924 UPU, beide Werte in 25er Bögen. Muss angeschaut werden.		**600**	*(€ 540)*
8586	1907/2004: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest. oder postfr., dabei Freimarken mit besseren Einzelwerten und kompl. Serien wie PAX, Flugpost mit F1+F2, Pro Juventute ohne Blocks, Pro Patria mit den Blocks, Gedenkblocks mit NABA, moderne Dienstmarken und anderes mehr, dazwischen viel Frankaturware ab 1960/64, dazu eine Sammlung UNO Genf/New York und Wien, sauber arrangiert in vier Leuchtturm-Alben.		**750**	*(€ 675)*
8587	1850/1980: Nachlass-Posten mit einigen besseren Werten und Serien gest./ungest., dabei kl. Posten Gepäcketiketten, div. interessante Auswahlhefte und einige Briefe, dazu Frankaturware für mind. CHF 1'700.		**750**	*(€ 675)*
8588	1850/1932: Sammlung hunderter Marken gest./ungest. in untersch. Erhaltung, dabei Rayon I dunkelblau mit KE, Rayon II (2), Rayon I hellblau (3), Rayon II gr. Wertziffer (3), Strubel mit 1 Fr. hellviolettgrau, Sitzende mit 60 Rp. kupferbronze (4), Faserpapier 15 Rp. gelb und 50 Rp. lila, auch Stab-, Zwerg- und Fingerhutstp., UPU als Randstücke mit Erstagsstp., ab 1907 doppelt geführt, teils auch in Viererblocks mit 1909 Tellbub 2 Rp. gelboliv Type II gest., ein Befund.		**750**	*(€ 675)*
8589	1850/2000: Sammlung mit einigen Hundert Marken vorab gest. als auch ungest. oder postfr., dabei ein paar Rayons und Strubel, Sitz- und Steh. Helvetia, Zifffermuster, Frei- und Werbemarken mit PAX, Pro Juventute und Pro Patria mit allen Blocks, Flugpostmarken mit F1+F2, Gedenkblocks ab NABA 34 bis NABA 2000, ein paar Porto- und Portofreiheitsmarken sowie viel frankaturgültige Nominale ab 1960/64, in sechs Alben.		**800**	*(€ 720)*
8590	1900/80: Sammlung mit einigen Hundert Marken gest./ungest, dabei Kehrdrucke, zusammenhängende Wertstufen, Paare mit Zwischensteg, Flugpost mit einer Vorläuferkarte Aarau, F1+F2, ein paar Viererblocks und Flugbelege, Dienstmarken mit IKW, Verwaltungsmarken und Ausgaben von versch. Genfer-Ämtern inkl. kompl. Serien, Portomarken mit Papier- und Farbvarianten bis zum Höchstwert 500 Rp., am Schluss noch wenige Portofreiheitsmarken und Francozettel., vorab in guter Erhaltung, in einem Album SBK gemäss Einlieferer = CHF 21'800.		**850**	*(€ 765)*
8591	1921/2006: Kl. Lot mit 26 Sammelblätter der Firma Markenmüller Basel **Schweizer Briefmarken - Abarten,** dazu ein paar lose Marken mit kl. Abarten sowi ein kompl. postfr. Markenheftchen **Landistuhl ungezähnt** (SBK Nr. 1120-U1 = CHF 18'000), in einem Album. *(Photo = 189)*		**1'000**	*(€ 900)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8592	1907/71: Interessante Sammlung hunderter gest. Marken, dabei Wappenmuster 1940 auf glattem Kreidepapier, PAX-Satz, Pro Patria mit Bundesfeierblock vom Ersttag, Pro Juventute mit 1941 Sonderblock Winterhilfe, 1953 Kehrdruckbogen, Kehrdrucke mit Tellbub 5 Rp. grün Type II, K11 Appenzeller Knabe, zusammenhängende Werte mit Z2, Paare aus NABA-, Bundesfeier- und Pro Patria-Block sowie intakte Blocks, Zwischenstege mit S26, S33, S38-S42, S40z, Flugpost mit Propeller 30 Rp. braun, sowie Rollenmarken. Drei Befunde und 15 Atteste.			**1'000**	*(€ 900)*
8593	ab 1900, Posten kunterbunt ab etwas Vorphila inkl. Briefköpfe (Rechnungsköpfe), querbeet durch viele Gebiete, viele Frankaturen/Belege aber auch lose Werte auf Einsteckkarten usw., bessere Sonder-und Gedenkblocks, Abarten, ET-Voll-Stempel, Rollenmarken, ein Schwung ATM und andere Spezialitäten wie CH Telefonkarten (Ganzsachen) in Liechtenstein verwendet (Mitläufer?) oer ein rares GESCHENKHEFT mit 10 Originalzeichnungen versch. Briefmarkenentwerfer, dies und einiges mehr in Schachtel.			**1'200**	*(€ 1'080)*
8594	1907/42: Umfangreicher Bestand mit einigen Tausend Freimarken gest./ungest der Ausgaben Helvetia Brustbild I+II, Helvetia mit Schwert, Tellbrustbild und Tellknabe inkl. Aufbrauchsausgaben, die Einzelmarken durchwegs mehrfach gesammelt mit sauberen und gut lesbaren Abstempelungen, wie Helvetia mit Schwert SBK 112, 113y und 140y über 40 gest. Marken, SBK 141 y (5), Tellknabe SBK 182z (30) sowie Tellbrustschild SBK 173z und 175z (50+), dazu auch einige Viererblocks, in total neun Leuchtturm-Alben. Eine Fundgrube für den Spezialisten SBK nach Angabe = CHF 130'000.			**1'500**	*(€ 1'350)*
8595	WUKI: Gut gefüllte Kartonkiste mit viel interessantem Material, Restsammlungen, Restlose mit vielen Kleinigkeiten aber durchaus auch mit Substanz.			**1'500**	*(€ 1'350)*
8596	1850/2005ca: Sammlung hunderter vorab gest. Marken, dabei Ortspost mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE, Rayon II mit komplettem Gruppeabstand oben, Rayon I hellblau, Rayon III Cts und mit gr. Wertzeichen (2), Strubel mit 2 Rp. grau (2) und 1 Fr. violettgrau (2), Sitzende mit Faserpapier 1 Fr. golden, Pro Juventute Vorläufer, alle drei ungest., Flugpost Propeller 30 Rp., PAX-Satz, NABA-Block ungest., Bundesfeierblock, ab 1960 doppelt geführt, somit viel Frankaturware, weiterhin Ämter und Portomarken. Viele bessere Werte signiert Richter, ein Attest.			**1'500**	*(€ 1'350)*
8597	1907/61: Interessante Sammlung 100 postfr./gest. Viererblocks von Tellknaben bis Evangelisten, dabei Tellknabe im Rahmen 5 Rp. sowie Helvetia Brustbild I 12 Rp. und 15 Rp., 1908 Helvetia mit Schwert 40 Rp. rosalila Type I, 1914 Tellbrustbild 10 Rp. rot Type I, 15 Rp. schwarzviolett, 1932 auf geriffeltem Papier 15 Rp. braunrot und 25 Rp. braun, alle als gest. Viererblocks, Gebirgslandschaften ungest./gest., Ziffermuster auf Faserpapier postfr. sowie PAX-Satz postfrisch, teils vom Bogenrand. Neun Atteste Liniger.		⊞	**1'500**	*(€ 1'350)*
8598	1862/2000: Sammelsurium-Bestand an nur losen Werten eines Internet-Händlers, hunderte von Einzelwerten in meist guter Erhaltung. Der Bestand ist vielfältig und ein schöner Querschnitt durch die semimoderen Philatelie der Schweiz, dazu gehören z.B. auch Serien mit ET-Vollstempel oder eine 3 Fr. Mythen mit ET-Vollstempel vom 1.III.18 Trübbach (SBK 142), aber auch Stehende Helvetia mit guten Retouchen. Für den Heimatsammler interessant sind viele attraktive Stempel (z.B. Zwerg-Stempel), aber auch immer wieder viel Standartware mit besseren Werten/Serien oder auch Sonder- und Gedenkblocks sowie gute Viererblocks wie z.B. SBK 126I mit Attest. Vielfältiger Liquidationsbestand.			**2'000**	*(€ 1'800)*
8599	1850/1994ca: Interessante Sammlung hunderter vorab gest. Marken, generell schön präsentierend, dabei Ortspost ohne KE, Poste Locale mit KE, Rayon I dunkelblau ohne KE (7), Rayon II (10), auch mit Bogenrändern und Anlagelinien, Rayon I hellblau (8 & Paar), einmal ungebraucht, Rayon III gr. Wertziffer (3), Cts & Gr. Wertziffer (5), Strubel mit 1 Fr. grau (2, einmal auf Seidenpapier) und 2 Rp. grau, Sitzende mit 60 Rp. kupferbronze (2), Faserpapier 50 Rp. lila, Doppelprägungen, Ziffermuster, Stehende, Helvetia mit Schwert 'offene 8', spätere Ausgaben auch nach Plattenfehlern und Druckzufälligkeiten spezialisiert gesammelt, und 1945 PAX-Satz (2). Eine schöne Sammlung der Schweiz, neun Befunde und Atteste.			**2'500**	*(€ 2'250)*
8600	1862/2000: Sammelsurium-Bestand an nur losen Werten eines Internet-Händlers, beginnend ab Sitzender Helvetia, über viele Gebiete der CH-Philatelie, mit immer wieder guten und besseren Werten (z.B. auch P.Girardet Block gest. in tadelloser Erhaltung-SBK 1'400.-- oder Pax-Viererblockserie **), auch viele Abstempelungen und div. andere Spezialitäten (gute Abarten, Druckzufälle), alles auf Einsteckkarten. Die Erhaltung ist meist gut bis sehr gut, vereinzelt wurden auch Marken mit Mängel detailliert. Der Bestand kann sehr schnell redetailliert werden.			**2'500**	*(€ 2'250)*
8601	1995/2007: Kleinbogen-Investoren Posten, vertreten sind ab ERNI-Kleinbogen 1995 bis Pfadfinder-Zusammendruckbogen die meisten Kleinbogen, wie: 45x Stickerei 2000, 41x Comix, 11x Zeppelin, 30x Cern, 27x Expo, 12x Fifa, je 10x Nationalbank (beide), 11x Erni (beide), 8x Choco, 7x Pfadi-Zusamendruckbogen, mehrheitlich postfrisch, aber auch mit ET-Stempel. SBK exakt Fr. 24'720.--. In dieser Menge und Zusammenstellung (alles gute/ gesuchte Kleinbögen) nicht wieder so schnell beschaffbar.	880-81+		**2'800**	*(€ 2'520)*

		SBK	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8602	1910/1980: ABARTEN (katalogisiert) und DRUCKZUFÄLLIGKEITEN: Posten mit dutzenden losen Werten ungebraucht, oft postfrisch aber auch gestempelt auf Einsteckkarten, beginnend ab Tellen/Tellbrust mit vielen guten Aufdruckabarten (starke Überdruck-Verschiebungen etc.), dabei auch ein GUMMIDRUCK Tellknabe, Tellbrust Abklatsch, Druckausfälle, Einsteckkarte mit teils sehr markanten "Putzern", verschobene Unterdrucke und Farben PJ/Flugpost, hochwertige und eher selten gesehen katalogisierte Abarten wie PJ 10 Rp. Brauner Bär 1954 mit deutlich verschobenem "Blaudruck" mit Attest (SBK 800.--) und vieles mehr (z.B. Tellen auf gummiertem Kunstdruckpapier) sowie 4 Briefe u.a. mit guter Doppelprägung 1936 bzw. verschobenem Überdruck auf Tellbrustbild. Sehr reichhaltig und gut aussortiert.		**2'800**	*(€ 2'520)*

Varia Schweiz: Brief Sammlungen und Lots

8603	1950/60ca: Lot 37 Belege mit Freimarken 'Technik und Landschaft', vielfältige Tarife, dabei auch einmal Urtype als Einzelfrankatur.	✉	**100**	*(€ 90)*
8604	1870/1940: **Bedarfspost im 'RL-Bereich',** Lot 46 Belege ins benachbarte Ausland und 42 Belege in umgekehrter Richtung (hier meist aus Österreich), alle mit dem RL-Stempel in versch. Formen und Grössen, Bedarfserhaltung, in einem Album.	✉	**150**	*(€ 135)*
8605	1920/81: Lot 40 Belege mit versch. Aushilfs-Stempeln, dazu ein paar lose Marken, Briefstücke und Einzahlungsabschnitte mit ebensolchen, gute bis gemischte Erhaltung, in einem Album und in einer kl. Schachtel.	✉	**150**	*(€ 135)*
8606	1862/1930: Lot mit ein paar Hundert Bedarfsbelegen ab Sitz.Helvetia, dabei Briefe, Karten, Ganzsachen, Paketanhänger, Adressetiketten und anderes mehr, mit versch. Frankaturkombinationen, Reklamezudrucken und Verwendungsarten, in guter bis gemischter Erhaltung, in einem Album und lose, das Ganze in einer kl. Schachtel.	✉	**200**	*(€ 180)*
8607	1795/1950ca: Lot 80 Briefe und Karten aus und nach Winterthur, dabei 17 vorphilatelistische und markenlose Briefe, viele mit Bezug zur Industriegeschichte der Stadt sowie 60 eingehende Briefe nach Winterthur auch mit exotischen Provenienzen wie Kambodscha, zwei Begleitadressen 1895 aus Luxemburg.	✉	**200**	*(€ 180)*
8608	1946/59: Lot neun Erstagsbriefe, dabei 1946 Automobilpostbüros, 1948 Olympiade, Bundesstaat, Landschaftsbilder neues Motiv auf drei FDCs, 1953 Alpenpost und 1959 Historische Bilder auf neuem Papier. SBK = CHF 3'150.	✉	**250**	*(€ 225)*
8609	1862/1940ca: Lot 230 Briefe/Postkarten/Ansichtskarten/Ganzsachen von und nach Winterthur oder mit Motiven mit Bezug zu Winterthur, dabei 45 Briefe von Winterthurer Firmen ab Sitzender, zwei Briefe 1904/05 an einen Winterthurer Philatelisten aus Oerlikon mit schönen Glückwunschkärtchen, Ansichtskarten mit Winterthurer Motiven.	✉	**250**	*(€ 225)*
8610	1900/1930: FIRMEN-WERBEKARTEN: 40 versch. illustr. und oft frankierte, alle versch., ganze Schweiz, viele sehr Attraktive und Rare dabei, meist in guter Erhaltung.	✉	**250**	*(€ 225)*
8611	1939: LANDI 39: Lot mit 20 Belegen/Ganzsachen, oft attraktiv frankiert, dabei Saztbriefe mit beiden Serien, ein Kartenbrief mit 10 Rp. ähnlich einer massiver "Verretouchierung" im Markenbild, hier aber als Druckzufall, Landi-Maschinen-Stp. Entwertung auf Ganzachen, auch ET, und andere Spezialitäten (kompl. Gelände-/Ausstellungsplan als versandte Drucksache !). Kleines aber feines Lot.	✉	**250**	*(€ 225)*
8612	1850/1943: Lot mit 90 Belegen vorab aus dem täglichen Bedarf, dabei Frankaturen mit Rayons, Strubel, Sitz- und Steh. Helvetia, Ziffermuster sowie Freimarken ab 1907, in gemischter Erhaltung, in einem Album.	✉	**300**	*(€ 270)*
8613	1862/1945ca: Lot 90 Briefe vorab von oder nach Winterthur und Umgebung, dabei Tüblibriefe, Nachnahmen, Einschreiben, Drucksachen, Postkarten, Ganzsachen, Wertbrief 1922 mit Mischfrankatur Ziffer & Tellbrustbild, Einschreiben 1923 nach Bombay, interessante Frankaturen wie Sitzende 40 Rp. grau einzeln auf grossformatigem Einschreibebrief (SBK 42 = CHF 700), Auslandsdestinationen wie Irland, interessante 'social Philately'-Belege wie Briefe an Eduard Sulzer (1854-1913) während seiner Studuenzeit in Leipzig, Portofrankaturen, Portofreiheitsmarken, Soldatenmarken, Flugpost und SDN/BIT-Belege.	✉	**300**	*(€ 270)*
8614	1795/1950: Lot 45 Belege, dabei eine kompl. Zeitung mit Ziffermarke 5 Rp. bräunlichlila nach Paris mit Attest Guinand, div. Vorphilabelege, portofreie Kriegsgefangenensendungen vom Roten Kreuz in Genf nach Algerien und anderes mehr, in einer kl.Schachtel.	✉	**300**	*(€ 270)*
8615	1938/55: Briefposten 35 Belege mit interessanten Frankaturen, dabei Luftpost mit PJ-Frankaturen, Block und Blockausschnitte der PJ Jubiläumsausg. 1937 (6), 1945 Spendenblockausschnitt mit SStp. "Tag der Schweizer Spende 3.III.45", Lausanne 1955 Block und Ausschnitt sowie 1945 Pro Patria FDC.	✉	**300**	*(€ 270)*

		SBK		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8616	1930/80: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten und Ganzsachen, dabei ein paar bessere Flugpostbelege wie zwei DO-X-Briefe Zürich-Altenrhein, Sonderflüge, Zeppelinpost, ein Beleg Dt. Schleuderflug 'Bremen'-New-York, Satzbriefe, Sonderstempel, FDC's und anderes mehr, dazwischen auch ein paar lose Marken und Gedenkblocks sowie Belege von anderen Ländern. Gute bis gemischte Qualität, in fünf Alben.		✉	**300**	*(€ 270)*
8617	1830/1980: Lot mit einigen Hundert Briefen, Karten, Ansichtskarten und Ganzsachen, dabei etwas Vorphilatelie, Bedarfspost mit Frei- und Werbemarken, Pro Juventute oder Pro Patria, Belege mit Sonderstp., Flugpostbelege, Satzbriefe und anderes mehr, in gemischter Qualität, in sieben Alben und in einer kl. Schachtel.		✉	**400**	*(€ 360)*
8618	1896/1920: 21 Firmen- und Privatumschläge, alle zugedruckt illustriert und frankiert, meist als Werbung, alle gelaufen mit seltenen und attraktiven Umschlägen/Karten, 1x mit rarer Mehrfachwerbung auf einem Umschlag des PTT-Postcheckamt.		✉	**350**	*(€ 315)*
8619	1869/1942: Lot: 11 Belege/Karten, Resten aus Ausstellungsammlungen, u.a. mit 3Färber Sitz.Helvetia von Winterthur nach ROM, Antwort-PK dt. Reich mit Mischfrankatur Reich/CH (PJ/Tell), zwei R-AK's (selten) nach MEXIKO bzw. PERSIEN, Ganzsache mit Mischfrankatur Tellen/PJ-Wäppli, Salvatore Blockausschnitt + gleiche Bogenmarke auf selbem Brief, Ovale Absender-Vignetten auf Ganzsachen (1x Suchard-Karte), Mischfrankatur versch. 10er mit den beiden Chillon bzw. Tellbrust mit 126I (Type 1), sowie abschliessend zwei Schiffspost-Briefe vom Bodensee mit CH-Frankatur (Tellen) entwertet "Konstanz". Interessante Zusammenstellung.		✉	**400**	*(€ 360)*
8620	1862/1950: Lot: 33 Belege mit teils seltenen ABSTEMPELUNGEN und Frankaturkombinationen beginnend ab Sitz.Helvetia mit Einzeiler und Zwergstempel, viele markenlose Belege vor 1900, ab Tellenzeit ebenfalls mit interessanten Stempeln, oft Ortsstempel aber auch Andere wie Bahnpost, Feste usw. Vielfältig.		✉	**400**	*(€ 360)*
8621	1902/1945: Lot 27 versch. Belege, kunterbunt versch. Gebiete wie Markenträger-Vignetten der Bahn Braunwald auf AK nach London, auch andere auf illustr./geprägten Postkarten, O.A.T über London nach Schweden, frühe Maschinenfreistempel auch auf PTT-Formular (Fr. 21.95) od. seltene Portostufe "28 Rp." und andere Formulare (PTT-Rückschein aus DE od. kl. PTT-"Nachnahmeschein" mit PJ-Wäppli), Incoming aus Russland/zensuriert und Indien/taxiert, 90 Rp. Wertiffer als zensurierter Express in dt. Besatzung nach Wien, Kriegsgefangenpost Lôche-les-Bains, dt. Feldpost mit interssanter "Handentwertung" in die CH, Rot Kreuz-Suchkarte mit Antwort nach Basel, PK mit Etappen-Frankatur versch. Länder, 8 Karten B. Szekula alle nach CUBA oft über Amsterdam, usw., vielfältig.		✉	**650**	*(€ 585)*
8622	1919/78: Gehaltvoller FDC-Bestand Frei- und Werbemarken, dazu Blockausschnitte, oft illustriert mit/ohne Adresse in den drei Sprachen d.f.i., meist ausgesucht, insgesamt über 30 FDC. Hoher Kat.- bzw. Liebhaberwert.		✉	**700**	*(€ 630)*
8623	1918/65: MAXIMUMKARTEN: 68 versch. ab Tellbrust/Werbemarken und mit viel PJ, dabei auch div. seltene wie attraktive Stücke, teils mit ET-Entwertung, überaus gr. Vielfalt an Motiven. Keine Mehrfachen, alle verschieden.			**750**	*(€ 675)*
8624	1939/2000: Posten FDC mit 39 versch. Umschlägen (als Serie jeweils nur 1x gerechnet), dabei gute ältere PJ/PP, auch viele illustriert und nicht adressiert, versch. Sprachen bis "giorno d'emssione" (ital.), u.a. auch Evangelisten in Viererblock-FDC (rar) oder Lausanne-Blocks d.f.i. illustr./unadressiert. Ausgesuchtes Material mit hohem Kat./Liebhaber-Wert. (NK 1'400)		✉	**900**	*(€ 810)*
8625	1907/1950: Freimarken ab 1907: 64 Briefe/Frankaturen, dabei viele spezielle Misch- und Buntfrankaturen, versch. Versandformen (Chargé-Rückschein etc.) und andere Spezialitäten, wenige FDC, vielfälltig auch mit wert-und farbgleichen Frankaturen, ungewöhndliche Einzelfrankaturen, teils aus Resten einer prämierten Ausstellllungssammlung in oft sehr sauberer Erhaltung, seltene Vielfalt.		✉	**1'400**	*(€ 1'260)*
8626	1919/1900ca: Sammlung resp. Lot hunderter Belege zur Gründung, Organisation und Arbeit des **Internationalen Arbeitsamtes BIT** in Genf, dabei Belege zum Friedensvertrag in Versailles, Propaganda-Karten zur Volksabstimmung zum Beitritt der Schweiz in den Völkerbund, Gründung des BIT als Teil des Völkerbundes, Struktur der BIT, dabei Brief an den österreichischen Bundesrat und Gewerkschaftler Anton Hueber, Tagungen ausserhalb von Genf mit BIT-Tagung in Brüssel 1930, der IAA-Tagung in Berlin 1927 und in Warschau 1928, dritte Internationale Arbeitskonferenz 1921 mit zugehörigem Kastenstp. und Einschreibezettel, siebte Konferenz 1925 mit Stempel "GENEVE SPECIAL", 1927 Einsatz des ersten Sonderstp. "CONFERENCE INTERNATIONAL DU TRAVAIL", 1930 Dienstbrief von der 14. Konferenz nach Brüssel, Regionalkonferenzen in Südamerika, Asien und Afrika, weiter spezialisierte Konferenzen, beratende Ausschüsse, Dienstpost der Aussenstellen, eingehende Post weltweit, Rückantwortbriefe der BIT-Dienstpost, Ausstellen von sogenannten Nansen-Pässen an Flüchtlinge, zunächst aus dem Gebiet des ehemaligen Zarenreiches und des Osmanischen Reiches, verwendete Poststempel und Einschreibezettel auf der Dienstpost, Begleitadressen und Zollformulare der BIT sowie Freistempler. Eine ungemein reichhaltige Zusammenstellung.		✉	**2'500**	*(€ 2'250)*